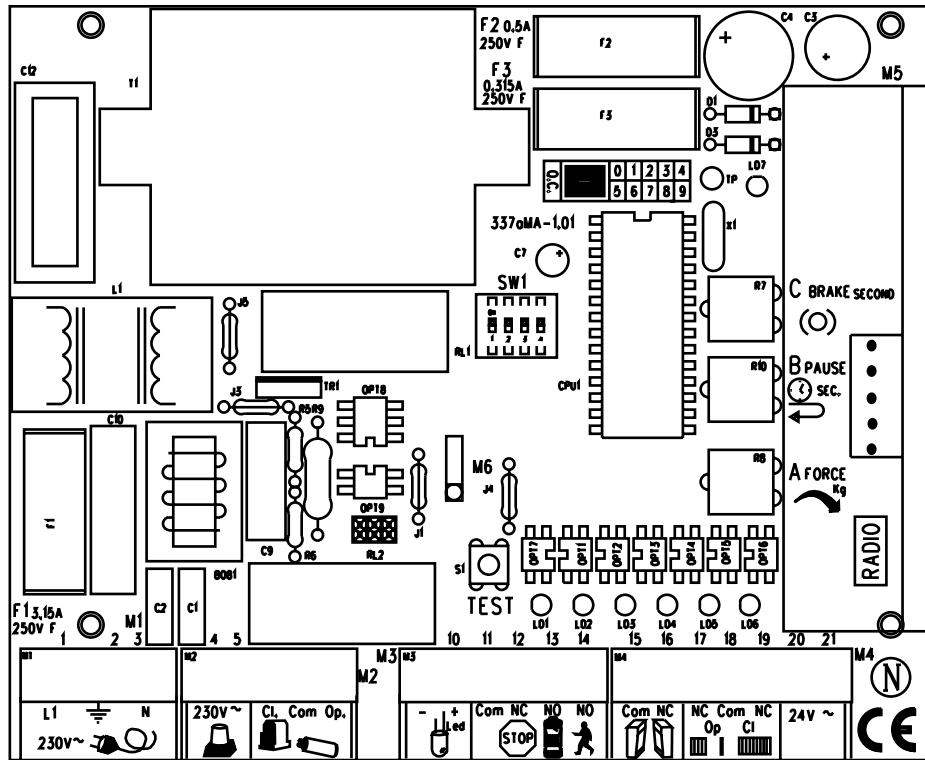


CHAMBERLAIN™

LiftMaster™

PROFESSIONAL



- D** Steuerung CB2
- F** Commande CB2
- GB** Control unit CB2
- NL** Besturingseenheid CB2
- N** Styring CB2
- S** Styrning CB2

Chamberlain GmbH
D66793 Saarwellingen
+49-6838-907-172
www.liftmaster.com
info@chamberlain.com

BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN



Solche Warnzeichen bedeuten "Vorsicht!", eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.

Dieser Antrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.



Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.



Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten. Tore, die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. *Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren.* Bestellen Sie dafür einen Fachmann.



Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.



Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. *Das elektrische Kabel darf nur an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.*



Stellen Sie sicher, daß *Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen.*



Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser um Schaden am Tor zu vermeiden.



Unterbrechen Sie den Strom zum Torantrieb bevor Sie Veränderungen daran vornehmen.



Entfernen Sie Zubehör aus der Nähe von Kindern. *Erlauben Sie Kindern nicht Wandtaster und Fernbedienungen zu bedienen.* Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.



Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.

Inhalt: Allgemeine Hinweise zur Montage und Nutzung:

Inhaltsangabe: Seite 1

Typischer Aufbau einer Anlage:

Seite 1, Abbildung **1**

Installation: Seite 1, Abbildung **2**

Anschlüsse:

Seite 2, Abbildung **3**

Anschlussschema:

Seite 2, Abbildung **4**

Programme: Seite 3, Abbildung **5**

Einstellungen: Seite 3

Dippschalter: Seite 3

Betrieb: Seite 4

Sicherungen: Seite 4

Erste Inbetriebnahme: Seite 4

Die Steuerung CB2 ist für den Einbau in einer speziellen Box unter der Haube des Schiebetorantriebs konzipiert und kann insofern nicht bereits vorhanden als Zubehör bestellt werden. Die Steuerung kann auch extern (an der Wand) in einer wasserfesten Box (Zubehör) untergebracht werden.

ELEKTRISCHE INSTALLATION:

Der Anschluß der Steuerung sollte erst als letztes erfolgen, d.h. Antrieb einbauen, benötigte Kabel verlegen und Lichtschranken (Kontaktleisten) befestigen. Bei ortsfester Montage ist ein Mittel zum Trennen vom Netz erforderlich, dass einen Kontaktabstand von mind. 3mm besitzt (Hauptschalter).

Feuchtigkeit und Wasser zerstören die Steuerung. Stellen Sie unter allen Umständen sicher dass Wasser, Feuchtigkeit oder Staunässe nicht in die Steuerung gelangen kann. Alle Öffnungen und Kabeldurchführungen müssen unbedingt wasserdicht verschlossen sein.

MONTAGE DER STEUERUNGSBOX:

Bei der Motorsteuerung handelt es sich um eine mikroprozessorgesteuerte Elektronik mit modernster Technik. Sie hat alle für den sicheren Betrieb notwendigen Anschlussmöglichkeiten und Funktionen. Die Steuerbox mit der Motorsteuerung ist mit den Kabeldurchführungen nach unten zu montieren. Sie darf direkter Sonneneinstrahlung nicht dauernd ausgesetzt sein. Mit der Elektronik läßt sich die Zug- und Druckkraft sehr genau einstellen. Das Tor läßt sich bei richtiger Montage/Einstellung von Hand festhalten.

Während des Laufes kann das Tor jederzeit per Funk, Taster oder Schlüsselschalter gestoppt werden.

Der Torflügel benötigt für "AUF" und "ZU" Stellung einen stabilen Anschlag.

Folgende Kabelquerschnitte sollten generell nicht unterschritten werden:

- 100-230Volt 1,5mm² oder grösser
- 0-24Volt 0,5mm² oder grösser

Tips: Klingeldrähte erweisen sich oft in der Praxis als problematisch, weil Sie bei größeren Leitungslängen zu viel Spannung verlieren. Trennen Sie die Kabel in Kabelkanälen d.h. Kabel Motor und Kabel Lichtschranke, speziell bei Schlüsselschaltern, Start-Tasten (vom Haus kommend) sonst kann es bei langen Leitungswegen zu Störungen kommen.

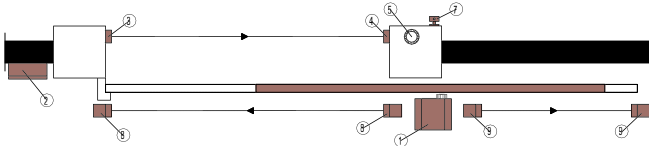
TECHNISCHE DATEN

Spannung:	230V~ ±10% 50Hz
Verbrauch max.:	10W
Antriebs max.:	230V~ 50Hz 700VA max
Versorgung Lichtschranken:	24V~ 0,5A max
Arbeitstemperatur:	-25°C ÷ 55°C
Arbeitsweisen:	
Automatik / Halb-Automatik / Schritt für Schritt / Totmann	
Max. Laufzeit:	120 sec
Pause Zeit:	8 ÷ 200sec
Abmessungen:	109x145mm (Ohne Box)

TYPISCHER AUFBAU EINER ANLAGE 1

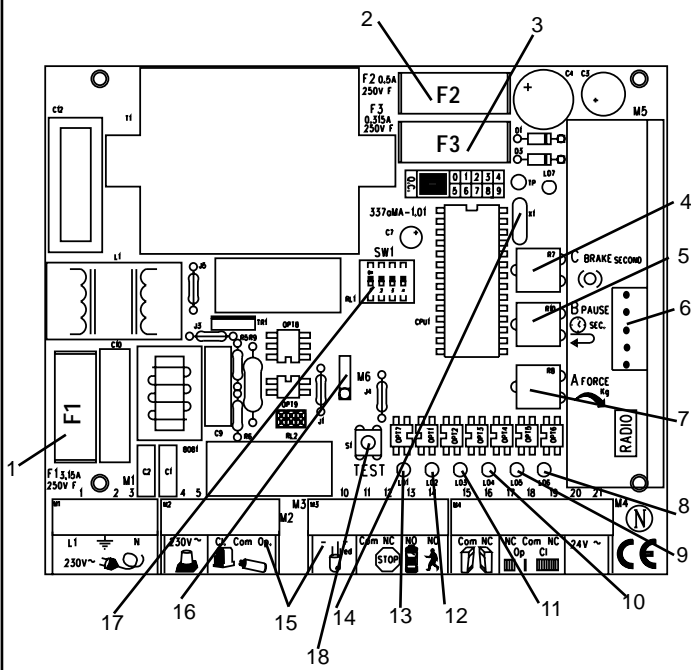
- (1) Antrieb mit Steuerung
- (2) Steuerung (Falls extern montiert)
- (3) Lichtschranken Sender
- (4) Lichtschranke Empfänger
- (5) Blinkleuchte
- (6) Antenne (Option)
- (7) Schlüsselschalter (Option)
- (8) Lichtschranke (Option)
- (9) Lichtschranke (Option)

1

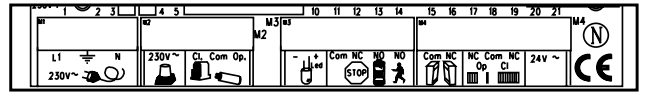


INSTALLATION 2

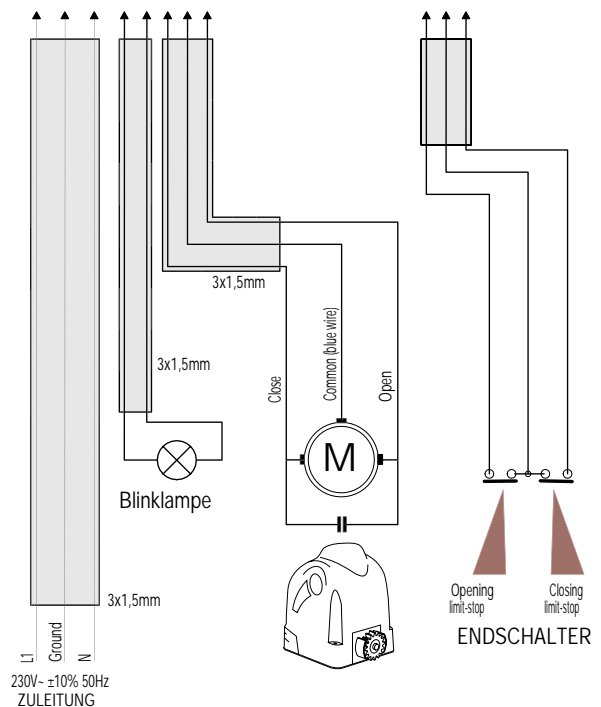
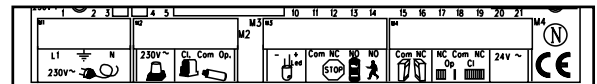
- | | |
|--------------|--------------------------------------|
| (1) F1 | Hauptsicherung (230Volt) |
| (2) F2 | Nebensicherung 24Volt ~ |
| (3) F3 | Zentrale Sicherung (Logik) |
| (4) C | Bremse |
| (5) B | Pause (Tor wartet offen) |
| (6) M5 | Stecksockel für Funk (Modell 801719) |
| (7) A | Öffnungs- und Schliesskraft |
| (8) LED 5 | Endschalter Überwachung |
| (9) LED 6 | Endschalter Überwachung |
| (10) LED 4 | Lichtschranke (Überwachung) |
| (11) LED 3 | B Taster Eingang |
| (12) LED 2 | A Taster Eingang |
| (13) LED 1 | STOP (Notstop) |
| (14) LED 7 | Diagnose (Generell) |
| (15) M1 ÷ M4 | Anschluß Klemmen |
| (16) M6 | Anschluß Zubehör (nicht benötigt) |
| (17) SW1 | Programm Schalter (DIPP-Schalter) |
| (18) TEST | Test-Taster (Öffnet komplett) |



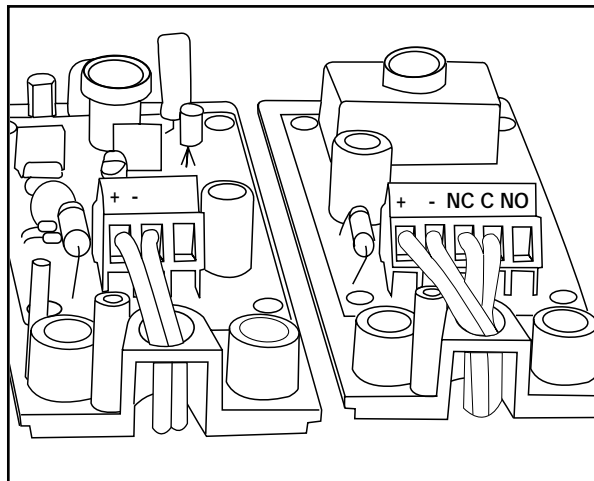
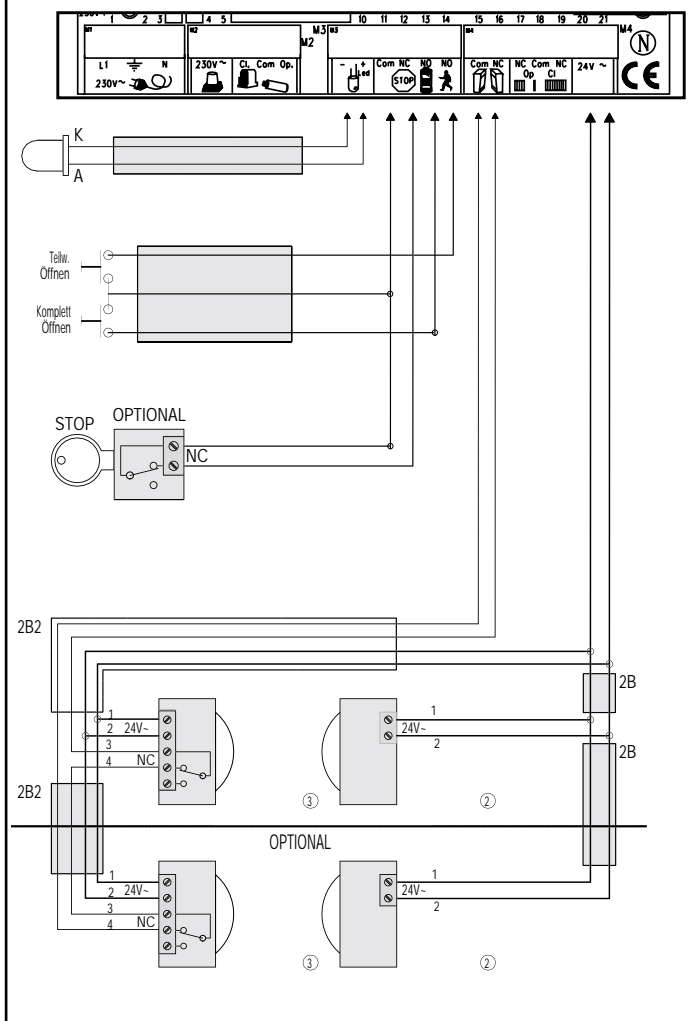
ANSCHLÜSSE 3



- | | |
|-------------------------------|---|
| M1 | 230Volt |
| 1- L | L 230V/ 50Hz +/- 10% |
| 2- Erdung | Versorgung der Steuerung, Antrieb, Zubehör |
| 3- N (Nullleiter) | 230Volt~ |
| 4- L | |
| 5- L | Blinkleuchte (230Volt~) |
| M2 | |
| 6- L Schließen | Antriebsanschluss 230Volt~ 700VA max. |
| 7- N (Nullleiter) | |
| 8- L Öffnen | Kondensator wird zwischen 6 und 8 angeschlossen |
| M3 | |
| 9- LED - | Tor Status LED |
| 10- LED + | Zeigt an ob das Tor AUF oder ZU ist. |
| 11- COM (Gemeinsamer) | |
| 12- STOP (Öffner, NC) | Taster Eingänger |
| 13- Taster A (Schliesser, NO) | A= Tor komplett Öffnen |
| 14- Taster B (Schliesser, NO) | B= Tor tlw. Öffnen |
| 15- COM (Gemeinsamer) | |
| 16- LS Kontakt (Öffner, NC) | Anschluß Lichtschranken |
| M4 | |
| 17- AUF (Öffner NC) | |
| 18- COM (Gemeinsamer) | Anschluß Endschalter |
| 19- ZU (Öffner, NC) | Vormontiert für "rechts" |
| 20- L | Versorgung Zubehör 24Volt~ +/-5% 500mA |
| 21- L | |



ANSCHLUSSSCHEMA



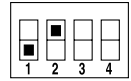
PROGRAMME

Die Steuerung besitzt 4 Betriebsarten (Programme). Das gewünschte Programm wird mittels der Dippschalter 1+2 eingestellt.

Standard (Schritt für Schritt od. Step by Step):

Dippschalter 1 OFF

Dippschalter 2 ON

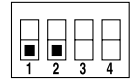


Das Tor wird nicht automatisch geschlossen. Trimmer (Potentiometer) B ist ohne Funktion. Die Lichtschranke reversiert das Tor nach "Auf" wenn es sich schließt. Soll die Lichtschranke auch in Fahrtrichtung AUF aktiv sein muss sie an den Kontakt 11+12 angeschlossen werden (Stop).

Automatisch:

Dippschalter 1 OFF

Dippschalter 2 OFF

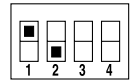


Das Tor wird nachdem es komplett geöffnet hat, automatisch nach der eingestellten Zeit (Pause, Trimmer B) geschlossen. Die Lichtschranke reversiert das Tor in AUF wenn es sich schließt. Wird die Lichtschranke in der offenen Torstellung unterbrochen, so wird die eingestellte Pause verlängert.

Automatisch (Schnellschliessend):

Dippschalter 1 ON

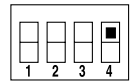
Dippschalter 2 OFF



Erhält die Steuerung in Fahrtrichtung Auf einen Impuls durch einen Handsender oder Schalter wird das Tor sofort geschlossen. Wird die Lichtschranke unterbrochen während das Tor offen wartet verkürzt es die eingestellte Pause und schließt sofort (Sonst wie Funktion Automatisch).

Totmann:

Dippschalter 4 ON



Um das Tor zu betreiben muss mit dem Schlüsselschalter oder Handsender kontinuierlich Signal zur Steuerung gegeben werden. Wird das Signal unterbrochen bleibt das Tor stehen und wechselt die Fahrtrichtung bei dem nächsten Signal. Diese Funktion sollte immer dann benutzt werden, wenn das Tor nicht vorschriftsmäßig abgesichert ist oder die Lichtschranke außer Funktion ist.

EINSTELLUNGEN

Nachdem Sie sich für ein Programm entschieden haben ist es notwendig die Potentiometer einzustellen.

Potentiometer A Kräfteinstellung (Force)

Es wird die Kraft definiert mit der der Motor arbeiten soll. Die benötigte Kraft ist abhängig vom Gewicht und der Funktion des Tores.

Die an der schließenden Torkante gemessene Kraft darf 400N nicht übersteigen. Wird die Schliesskraft auf über 400N eingestellt, muß die "Lichtschranke" installiert werden.

Trimmer B Pause (Wartezeit in Offenstellung)

Ist das Programm Automatik oder Automatik mit STOP eingestellt muß die Wartezeit des Tores in TOR AUF definiert werden. Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist wird das Tor geschlossen.

Trimmer C Bremse (Brake)

Wenn das Tor seinen Endschalter erreicht schaltetet er ab. Je nach Gewicht und Funktion des Tores läuft es durch seinen Schwung noch ein wenig weiter. Mit der Funktion Bremse kann das Tor aktiv gebremst werden damit ein unerwünschter Nachlauf minimiert wird. Linksanschlag = Bremse AUS.

DIPP SCHALTER

Schalter 1 Programm

Schalter 2 Programm

Schalter 3 Drehzahl Sensor (Option)

Schalter 4 Totmann (Antrieb läuft nur solange Signal abgegeben wird)

BETRIEB

ÜBERWACHUNGS LED'S

Es sind sechs Überwachungs-LEDs vorhanden, die zu einer Fehleranalyse oder Funktionskontrolle herangezogen werden können.

LED 1	Gelb	AN = Notstop Frei oder Draht-Brücke vorhanden.
LED 2	Grün	AN = Signal von Schalter oder Funk liegt an (Tor komplett öffnen).
LED 3	Grün	AN = Signal von Schalter oder Funk liegt an (Tor tw. Öffnen).
LED 4	Rot	AN = Lichtschanke(n) Frei oder Draht-Brücke vorhanden.
LED 5	Rot	AN = Endschalter AUF aktiviert
LED 6	Rot	AN = Endschalter ZU aktiviert
LED 7	Rot	
	Blinkt langsam =	OK
	Blinkt schnell =	Anschlussfehler und/oder Kurzschluss im 230Volt Bereich. Beide Endschalter sind gleichzeitig AKTIVIERT!
LED 9 – 10		Es ist möglich eine Torstatus LED anzuschliessen. Sie zeigt an in welchem Zustand sich das Tor befindet.
	AUS	= Tor geschlossen
	Blinkt Langsam	= Tor fährt auf
	AN	= Tor steht offen
	Blinkt schnell	= Tor fährt zu

SICHERUNGEN

F1	3,15A, 250V	Hauptsicherung Schützt die Steuerung/ Transformator/Blinkleuchte/Motor bei Kurzschluss
F2	0,5A, 250V	24AC Versorgung Reagiert bei Kurzschluss oder Überlastung an Klemme 20 – 21
F3	0,315A, 250V	Sicherung für Logik Taster, Notstop, Lichtschanke, Empfänger

Verwenden Sie niemals stärkere Sicherungen als vorgeschrieben!

ERSTE INBETRIEBNAHME

GRUNDEINSTELLUNG

- (1) Antrieb gemäss der beiliegenden Anschlussanleitung anschliessen.
- (2) Tor in halboffene Position bringen und Motor verriegeln.
- (3) Motorsteuerung in folgende Grundeinstellung bringen:
 - A - Krafteinstellung auf 30% einstellen
 - B - automatischen Schliessen deaktivieren (**Dippschalter 1 auf OFF und 2 auf ON**).
 - C - Laufzeit auf 30% einstellen.
- (4) 230V-Stromversorgung einschalten
- (5) Motorsteuerung durch Betätigen des Test Tasters starten; jetzt muß sich das Tor öffnen. Schliesst das Tor, müssen die Anschlussleitungen des Motors + der Endschalter (4 + 6) getauscht werden.

Vor dem Tauschen der Leitungen unbedingt Netzspannung abschalten!
- (6) Wiederholen Sie die Schritte 2 und 5 bis die gewünschte Funktion gewährleistet ist.
- (7) Mit **Potentiometer C** die Laufzeit einstellen. Hierbei empfiehlt es sich ca. 2 bis 3 Sekunden länger einzustellen als zum Öffnen und Schliessen des Tores benötigt wird.
- (8) Mit **Potentiometer A** die Kraft der Motoren so einstellen, dass sie gerade ausreicht um das Tor ordnungsgemäss zu öffnen und zu schliessen.
- (9) Testen Sie einige komplette Zyklen wie sich das Tor im Betrieb verhält und beobachten sie ob es an den Endschaltern abschaltet.
- (10) Testen Sie die Funktion der Lichtschanke.
- (11) Sollten Sie ein anderes Programm bevorzugen (Automatisch Schliessen) stellen Sie diese Funktion erst am Schluss um. Lesen Sie bitte nochmals nach welche Auswirkung das Programm auf die Funktion hat.

EG-Konformitätserklärung

Die Steuerung für.....CB2 erfüllen alle Bedingungen der RichtlinienEN55014, EN61000-3,ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 sowie die Zusätze73/23/EEC, 89/336/EEC

Integrationserklärung

Die Steuerung für CB2 erfüllen, wenn sie in Verbindung mit einem Tor gemäß Herstelleranweisungen installiert und instandgehalten werden, alle Bedingungen der EU-Richtlinie 89/392/EEC und deren Zusätze.

Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, daß das vorstehend genannte Gerät und das in der Montageanleitung aufgeführte Zubehör, die vorstehenden Vorschriften und Richtlinien erfüllt.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
April, 2002



Colin B. Willmott
Colin B. Willmott
Chefingenieur

VEUILLEZ TOUT D'ABORD LIRE CES REGLES DE SECURITE IMPORTANTES



Ces pictogrammes ont valeur d'avertissement, car leur non-respect peut entraîner un risque de blessures corporelles ou de dommages matériels. Veuillez lire attentivement ces avertissements.

Cet entraînement est conçu et testé de manière à apporter une sécurité de service appropriée sous réserve d'être installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.



Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut provoquer de sérieux dommages corporels ou matériels.



Il est important que le portail reste toujours parfaitement opérationnel.

Tout portail qui bloque ou reste coincé doit être immédiatement réparé. **Ne pas essayer de le réparer soi-même, mais faire appel à un spécialiste.**



Une prudence particulière s'impose lors de l'utilisation d'outils et de petites pièces. Ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements amples lors des interventions de montage ou de réparation d'un portail.



Les câbles électriques doivent être posés conformément aux prescriptions locales en matière d'installations électriques et de construction. **Le câble électrique doit uniquement être raccordé à un réseau électrique correctement relié à la terre.**



S'assurer que les personnes qui assurent le montage ou la maintenance ainsi que celles qui utilisent l'entraînement respectent les présentes instructions.



Déposer toutes les serrures montées sur le portail afin d'éviter d'endommager ce dernier.



Couper le courant d'alimentation de l'entraînement avant d'y effectuer des modifications.



Placer tous les accessoires supplémentaires **hors de portée des enfants. Ne pas laisser les enfants utiliser les boutons ou les télécommandes. La fermeture d'un portail peut provoquer de graves blessures.**



Conservé ces instructions dans un lieu permettant de les retrouver rapidement.

Table des matières : Indications générales de montage et d'utilisation :

Sommaire : page 1

Configuration typique d'une installation : page 1, fig. **1**

Installation : page 1, fig. **2**

Raccordements :

page 2, fig. **3**

Schéma de raccordement :

page 2, fig. **4**

Programmes : page 3, fig. **5**

Réglages : page 3

Commutateurs DIP (à positions multiples) :

page 3

Fonctionnement : page 4

Fusibles : page 4

Mise en service initiale : page 4

La commande CB2 est prévue pour être montée dans un boîtier spécial sous le capot de l'entraînement du portail coulissant ; si elle n'est pas directement fournie, elle peut être commandée ultérieurement en tant qu'accessoire. La commande permet également un montage externe (mural) dans un boîtier étanche (accessoires).

INSTALLATION ELECTRIQUE

Le raccordement de la commande doit s'effectuer en dernier, c'est-à-dire après avoir monté l'entraînement, posé les câbles nécessaires et fixé les barrières photoélectriques (barres palpeuses). En cas de montage fixe, il faut prévoir un dispositif de coupure de l'alimentation secteur présentant un intervalle minimal de contact de 3 mm (interrupteur principal). L'humidité et la présence d'eau ont un effet destructeur sur la commande. S'assurer qu'il n'y a aucun risque de pénétration d'eau et d'humidité ou de stagnation d'eau dans la commande. Toutes les ouvertures et traversées de câbles doivent impérativement être obturées de manière étanche.

MONTAGE DU BOITIER DE LA COMMANDE

La commande du moteur fait appel à une électronique ultramoderne pilotée par microprocesseur. Elle dispose de toutes les possibilités de raccordement et de toutes les fonctions nécessaires à un fonctionnement en toute sécurité. Le boîtier de commande avec la commande du moteur doit être monté avec les passages de câbles vers le dessous. Il ne doit pas être exposé de manière prolongée au rayonnement solaire direct. L'électronique permet de régler avec une grande précision la force de traction et de pression. Lorsque le montage/le réglage sont effectués dans les règles de l'art, il doit être possible de retenir le portail à la main.

Durant le fonctionnement, il est à tout moment possible de stopper le portail par le biais de la télécommande, par actionnement d'une touche ou par le biais de l'interrupteur à clé.

Le battant du portail doit disposer d'une butée solide pour les positions "OUVERT" et "FERME".

Il convient de ne pas utiliser de câbles de section inférieure à celles indiquées ci-après :

- 100-230Volt 1,5mm² ou plus
- 0-24Volt 0,5mm² ou plus

Conseils : Les fils de sonnette posent souvent des problèmes dans la pratique, car ils occasionnent une perte de tension importante sur les grandes longueurs de câble. Répartir les câbles dans des goulottes séparées pour le moteur et pour la barrière photoélectrique, notamment lorsque l'installation comporte des interrupteurs à clé, des poussoirs de démarrage (provenant de la maison), sous peine de dérangements en cas de grandes longueurs de câble.

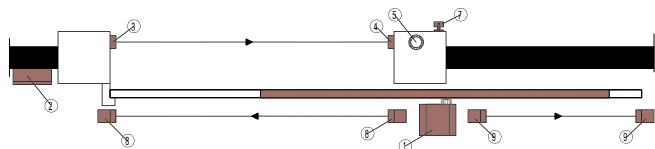
CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Tension :	230V~ ±10% 50Hz
Consommation maxi :	10W
Entraînement maxi :	230V~ 50Hz 700VA max
Alimentation des barrières photoélectriques :	24V~ 0,5A ma
Température de service :	-25°C à 55°C
Modes de fonctionnement :	
Automatique / Semi-automatique / Pas à pas / Homme mort	
Temps de marche maxi :	120 sec
Temps de pause :	8 à 200sec
Dimensions :	109x145mm (sans boîtier)

CONFIGURATION TYPIQUE D'UNE INSTALLATION 1

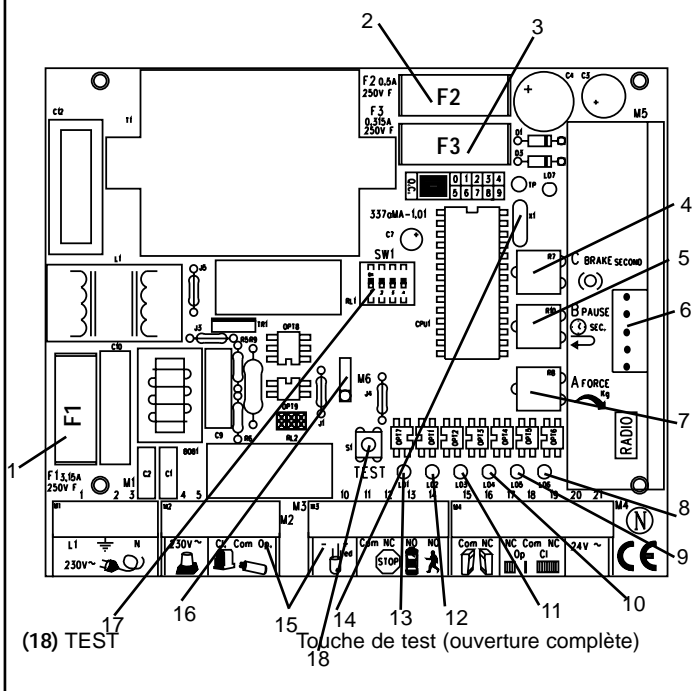
- (1) Entraînement avec commande
- (2) Commande (en cas de montage externe)
- (3) Barrières photoélectriques, émetteur
- (4) Barrière photoélectrique, récepteur
- (5) Lampe clignotante
- (6) Antenne (option)
- (7) Interrupteur à clé (option)
- (8) Barrière photoélectrique (option)
- (9) Barrière photoélectrique (option)

1

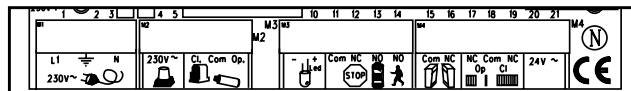


INSTALLATION 2

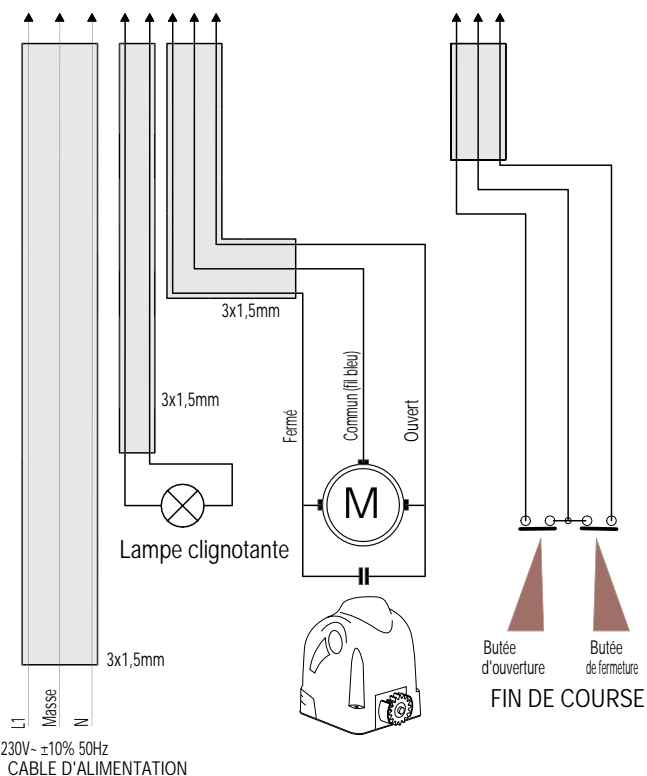
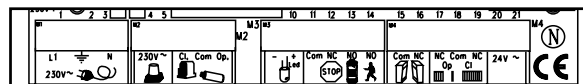
- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> (1) F1 (2) F2 (3) F3 (4) C (5) B (6) M5 (7) A (8) LED 5 (9) LED 6 (10) LED 4 (11) LED 3 (12) LED 2 (13) LED 1 (14) LED 7 (15) M1 ÷ M4 (16) M6 (17) SW1 | <p>Fusible principal (230 volts)</p> <p>Fusible annexe 24 volts ~</p> <p>Fusible central (logique)</p> <p>Frein</p> <p>Pause (le portail attend en position ouverte)</p> <p>Embase pour radio (modèle 801719)</p> <p>Force d'ouverture et de fermeture</p> <p>Fin de course, surveillance</p> <p>Fin de course, surveillance</p> <p>Barrière photoélectrique (surveillance)</p> <p>Touche, entrée</p> <p>Touche, entrée</p> <p>STOP (arrêt d'urgence)</p> <p>Diagnostic (général)</p> <p>Bornes de raccordement</p> <p>Raccordement des accessoires (non utilisé)</p> <p>Commutateur de programme (commutateur DIP)</p> |
|--|---|



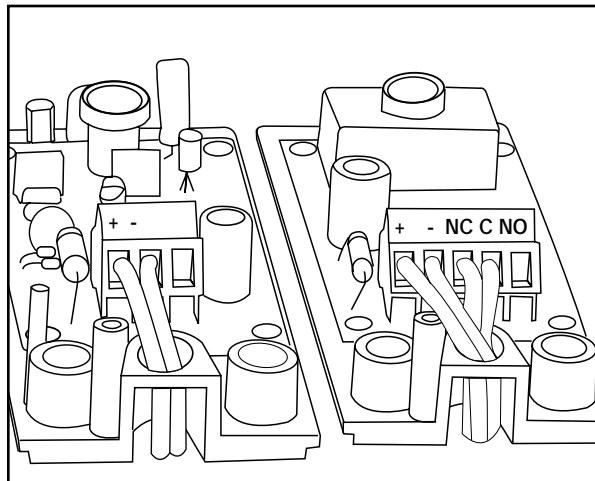
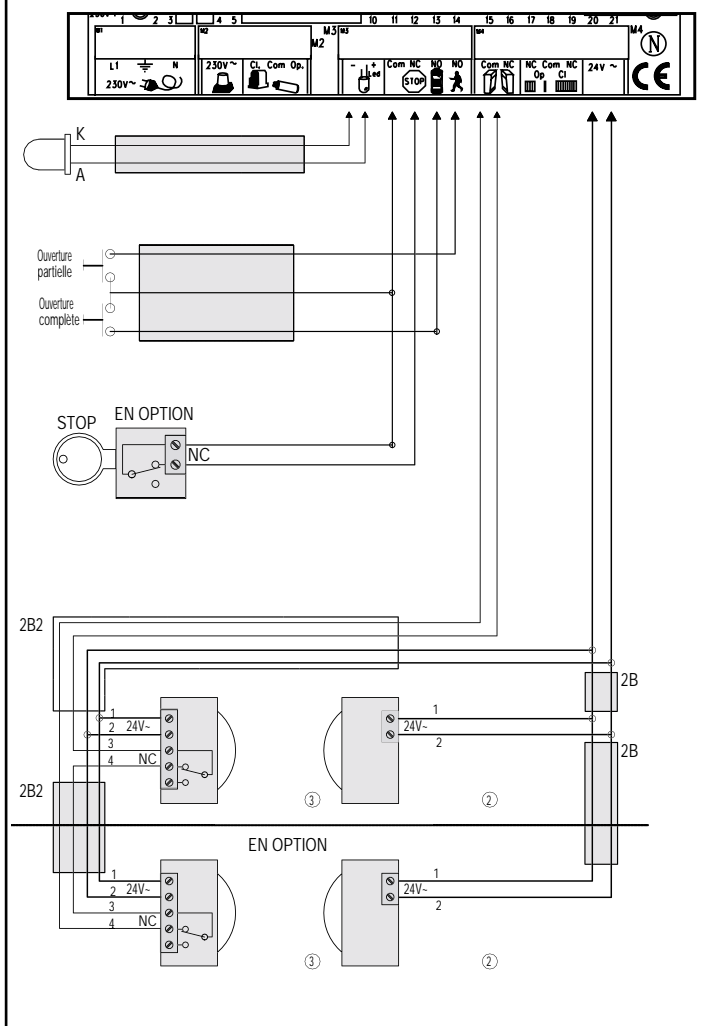
RACCORDEMENTS 3



- | | |
|---|--|
| <p>M1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1- L 2- Mise à la terre 3- N (neutre) 4- L 5- L <p>M2</p> <ol style="list-style-type: none"> 6- L Fermer 7- N (neutre) 8- L Ouvrir <p>M3</p> <ol style="list-style-type: none"> 9- DEL - 10- DEL + 11- COM (commun) 12- STOP (contact NF) 13- Touche A (Schliesser, NO) 14- Touche B (Schliesser, NO) 15- COM (commun) 16- LS contact (contact NF) <p>M4</p> <ol style="list-style-type: none"> 17- OUVERT (contact NF) 18- COM (commun) 19- FERME (contact NF) 20- L 21- L | <p>230Volt</p> <p>L 230V/ 50Hz +/- 10%</p> <p>Alimentation de la commande, de l'entraînement, des accessoires</p> <p>230Volt~</p> <p>Lampe clignotante (230 volts~)</p> <p>Raccordement de l'entraînement 230 volts~ 700 VA max.</p> <p>Le condensateur se raccorde entre 6 et 8</p> <p>DEL d'état du portail</p> <p>Indique si le portail est OUVERT ou FERME.</p> <p>Touche entrées</p> <p>A= Ouverture complète du portail
B= Ouverture partielle du portail</p> <p>Raccordement barrières photoélectriques</p> <p>Raccordement fins de course</p> <p>Pré-monté pour "droite"</p> <p>Alimentation accessoires 24 volts~ +/- 5 % 500 mA</p> |
|---|--|



SCHEMA DE RACCORDEMENT



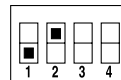
PROGRAMMES

La commande comporte 4 modes de fonctionnement (programmes). Le programme souhaité se règle à l'aide des commutateurs DIP 1 + 2.

Standard (pas à pas) :

Commutateur DIP 1 OFF

Commutateur DIP 2 ON



Le portail ne se ferme pas automatiquement. Le trimmer (potentiomètre) B est inopérant. La barrière photoélectrique inverse le mode de fonctionnement du portail sur "Ouvert" lorsqu'il se ferme. Si la barrière photoélectrique doit également être active dans le sens OUVERT, il faut alors la raccorder aux contacts 11 + 12 (Stop).

Automatique :

Commutateur DIP 1 OFF

Commutateur DIP 2 OFF



Une fois qu'il s'est ouvert complètement, le portail se referme automatiquement au terme de la temporisation réglée (pause, trimmer B). La barrière photoélectrique inverse le mode de fonctionnement du portail sur OUVERT lorsqu'il se ferme. Une interruption de la barrière photoélectrique lorsque le portail est ouvert a pour effet de prolonger le temps de pause réglé.

Automatique (fermeture rapide) :

Commutateur DIP 1 ON

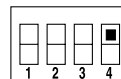
Commutateur DIP 2 OFF



Si la commande reçoit une impulsion provenant de la télécommande ou d'un interrupteur durant le fonctionnement dans le sens d'ouverture, le portail se ferme immédiatement. Une interruption de la barrière photoélectrique lorsque le portail attend en position ouverte raccourcit le temps de pause réglé et provoque la fermeture immédiate du portail (autres fonctions : identiques à celles du mode "Automatique").

Homme mort :

Commutateur DIP 4 ON



Pour fonctionner, la commande du portail doit recevoir un signal continu provenant de l'interrupteur à clé ou de la télécommande. En cas d'interruption du signal, le portail s'arrête et change de sens dès réception du signal suivant. Cette fonction doit être systématiquement utilisée lorsque la porte ne comporte pas toutes les protections prescrites ou lorsque la barrière photoélectrique est hors service.

REGLAGES

Une fois que vous avez opté pour un programme, il est également nécessaire de régler les potentiomètres.

Potentiomètre A Réglage de la force (Force)

Il définit la force de fonctionnement du moteur. La force nécessaire dépend du poids et du mode de fonctionnement du portail.

La force mesurée au niveau de l'arête du portail en cours de fermeture ne doit pas dépasser 400 N. En cas de réglage à une valeur supérieure à 400 N, il faut installer la "barrière photoélectrique".

Trimmer B Pause (délai d'attente en position ouverte)

En cas de réglage du programme automatique ou semi-automatique avec STOP, il faut définir le délai d'attente dans PORTAIL OUVERT. Le portail se ferme après écoulement de la temporisation réglée.

Trimmer C Frein (Brake)

Le portail s'arrête dès qu'il a atteint sa fin de course. Selon le poids et le mode de fonctionnement du portail, il poursuit encore légèrement sa course sous l'effet de l'élan. La fonction "Frein" permet de freiner efficacement le portail et donc de minimiser toute poursuite intempestive de sa course. Butée à gauche = ARRÊT frein.

COMMUTATEURS DIP (A POSITIONS MULTIPLES)

Commutateur 1 Programme

Commutateur 2 Programme

Commutateur 3 Capteur de régime (option)

Commutateur 4 Homme mort (l'entraînement ne fonctionne que tant qu'un signal est délivré)

FONCTIONNEMENT

DEL DE SURVEILLANCE

La commande comporte six DEL de surveillance qui peuvent être utilisées pour une analyse des défauts ou un contrôle du fonctionnement.

DEL 1	jaune	ALLUMÉE = Arrêt d'urgence libre ou cavalier présent.
DEL 2	verte	ALLUMÉE = Présence d'un signal de l'interrupteur ou de la télécommande (ouverture complète du portail).
DEL 3	verte	ALLUMÉE = Présence d'un signal de l'interrupteur ou de la télécommande (ouverture partielle du portail).
DEL 4	rouge	ALLUMÉE = Barrière(s) photoélectrique(s) libre ou cavalier présent.
DEL 5	rouge	ALLUMÉE = Fin de course OUVERT activé
DEL 6	rouge	ALLUMÉE = Fin de course FERME activé
DEL 7	rouge	
	clignotement lent =	OK
	clignotement rapide =	Erreur de raccordement et/ou court-circuit dans la zone 230 volts.
		Les deux fins de course sont ACTIVEES en même temps !
DEL 9 – 10		Il est possible de raccorder une DEL de signalisation d'état du portail. Elle indique l'état dans lequel se trouve le portail.
	ETEINTE =	Portail fermé
	clignotement lent =	Le portail s'ouvre
	ALLUMÉE =	Le portail reste ouvert
	clignotement rapide =	Le portail se ferme

FUSIBLES

F1	3,15A, 250V	Fusible principal Protège la commande/le transformateur/la lampe clignotante/le moteur en cas de court-circuit
F2	0,5A, 250V	Alimentation 24 CA Se déclenche en cas de court-circuit ou de surcharge aux bornes 20 – 21
F3	0,315A, 250V	Fusible pour la logique Poussoir, arrêt d'urgence, barrière photoélectrique, récepteur

Ne jamais utiliser de fusibles d'un calibre supérieur à celui indiqué !

MISE EN SERVICE INITIALE

REGLAGE DE BASE

- (1) Raccorder l'entraînement comme décrit dans les instructions de raccordement fournies.
- (2) Amener le portail en position mi-ouverte et verrouiller le moteur.
- (3) Amener la commande du moteur au réglage de base suivant :
 - A - Régler la force à 30 %
 - B - Désactiver la fermeture automatique (Commutateur DIP 1 sur OFF et 2 sur ON).
 - C - Régler le temps de marche à 30 %
- (4) Mettre en service l'alimentation 230V
- (5) Démarrer la commande du moteur en actionnant la touche Test ; le portail doit maintenant s'ouvrir. Si le portail se ferme, il faut permuter les circuits de raccordement du moteur + des fins de course (4 + 6).

Avant de permuter les circuits, il est impératif de couper la tension secteur !
- (6) Répéter les étapes 2 et 5 jusqu'à l'obtention de la fonction souhaitée.
- (7) A l'aide du **potentiomètre C**, régler le temps de marche. Il est recommandé de régler une valeur de l'ordre de 2 à 3 secondes supérieure au temps nécessaire à l'ouverture et à la fermeture du portail.
- (8) A l'aide du **potentiomètre A**, régler la force des moteurs à une valeur juste suffisante pour assurer l'ouverture et la fermeture correcte du portail.
- (9) Effectuer un certain nombre de cycles complets, observer le comportement du portail en fonctionnement et s'assurer qu'il s'arrête bien au niveau des fins de course.
- (10) Tester le fonctionnement de la barrière photoélectrique.
- (11) Si vous préférez un autre programme (fermeture automatique), régler cette fonction seulement au terme des opérations. Relire dans la documentation l'influence du programme sur le fonctionnement.

F-4

Déclaration de conformité CE

La commandeCB2 satisfait à toutes les exigences des directivesEN55014, EN61000-3,ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 ainsi qu'aux dispositions complémentaires.....73/23/EEC, 89/336/EEC

Déclaration d'intégration

Lorsqu'elles sont installées en liaison avec un portail et entretenues conformément aux indications du fabricant, les commandes pour CB2 satisfont à toutes les exigences de la directive communautaire 89/392/CEE et de ses dispositions complémentaires.

Je soussigné déclare par la présente que l'appareil précité et les accessoires figurant dans les instructions de montage satisfont aux prescriptions et directives indiquées ci-dessus.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
Avril, 2002



Colin B. Willmott
Colin B. Willmott
Ingénieur en chef

PLEASE START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES



This safety alert symbol means "Caution" - failure to comply with such an instruction involves risk of personal injury or damage to property. Please read these warnings carefully.

This drive is designed and tested to offer appropriate safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.



Failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.



It is important to make sure that the gate always runs smoothly. Gates which stick or jam must be repaired immediately. Employ a qualified technician to repair the gate, *never attempt to repair it yourself.*



Please remove any locks fitted to the gate in order to prevent damage to the gate.



When using tools and small parts to install or carry out repair work on a gate exercise caution and do not wear rings, watches or loose clothing.



Disconnect electric power to the gate drive before making any adjustments.



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical installation codes. Power cables must only be connected to a properly earthed supply.



Keep accessories away from children. Do not allow children to play with pushbuttons or remote controls. A gate can cause serious injuries as it closes.



Make sure that people who install, maintain or operate the gate drive follow these instructions.



Keep these instructions in a safe place so that you can refer to them quickly when you need to.

Contents: General advice on installation and use:

Contents list: page 1

Typical system configuration:

page 1, figure **1**

Installation: page 1, figure **2**

Terminal connections:

page 2, figure **3**

Terminal connection diagram:

page 2, figure **4**

Programmes: page 3, figure **5**

Adjustments: page 3

DIP switches: page 3

Operation: page 4

Fuses: page 4

Initial operation: page 4

Control unit CB2 is designed to be installed in a special box under the cover of the sliding gate drive and if this box is not available it can be ordered as an accessory. The control unit can also be installed externally (wall mounted) or in a watertight box (accessory).

WIRING

The control unit must be connected up last, i.e. after the drive has been installed, laying the required cables and mounting the light barriers (contact strip). If the control unit is permanently installed, means of isolating the system from the mains supply must be provided. The contact spacing used in this means (isolating switch) must be at least 3 mm.

Humidity and water will damage the control unit. Always make sure that water, humidity and condensation cannot enter the control unit. It is vitally important that all openings and cable entries are sealed so that they are watertight.

INSTALLING THE CONTROL BOX

The motor control unit comprises an electronic microprocessor-control system employing the latest technology. It has all the necessary connection facilities and functions to ensure safe operation. Fit the control box containing the motor control unit with the cable entry at the bottom. It must not be continuously exposed to direct sunlight. Thanks to the electronic control unit, fine adjustment of the push-pull torque is possible. When correctly installed/adjusted, gate movement can be easily stopped by hand.

When the gate is moving, it can be stopped at any time by radio, pushbutton or key-operated switch.

For the OPEN and CLOSED positions, the gate requires a stable end stop.

Generally speaking, the following minimum cable cross-sectional areas must be adhered to:

- 100-230Volt 1.5mm² or more
- 0-24Volt 0.5mm² or more

Tips: Bell wire is often problematic in practical use because it loses too much voltage if long lengths of wire are used. Segregate the cables in cable trunking, i.e. motor cable and light barrier cable, especially in the case of key-operated switches and ON switches (from the house wiring system) to prevent interference where long lengths of cable are used.

TECHNICAL DATA

Voltage:	230V~ ±10% 50Hz
Max. power consumption:	10W
Max. drive voltage:	230V~ 50Hz 700VA max
Light barrier supply:	24V~ 0,5A max
Operating temperature:	-25°C ÷ 55°C

Operating modes:

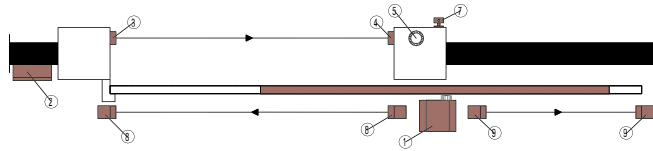
Automatic/manual automatic/step by step/dead man's operation

Max. running time:	120 sec
Pause time:	8 ÷ 200sec
Dimensions:	109x145mm (excluding box)

TYPICAL SYSTEM CONFIGURATION 1

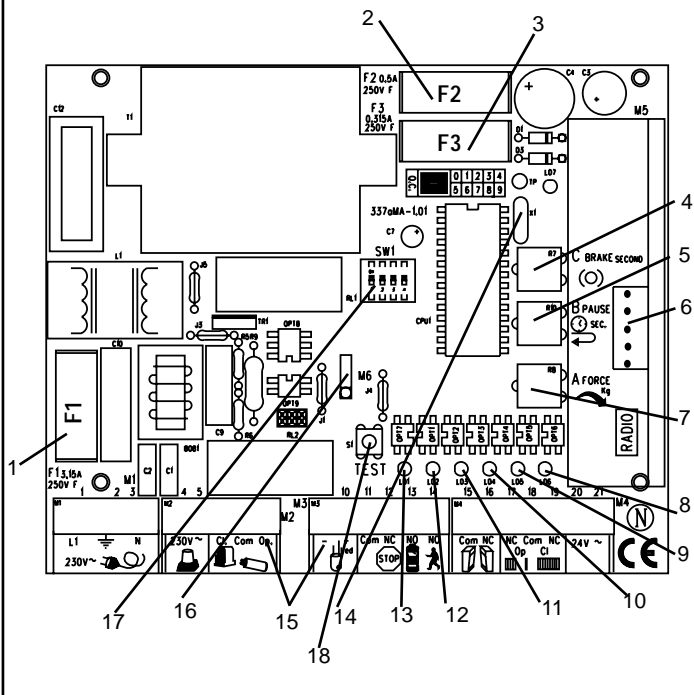
- (1) Drive with control unit
- (2) Control unit (if installed externally)
- (3) Light barrier transmitter
- (4) Light barrier receiver
- (5) Flashing lamp
- (6) Antenna (optional)
- (7) Key-operated switch (optional)
- (8) Light barrier (optional)
- (9) Light barrier (optional)

1

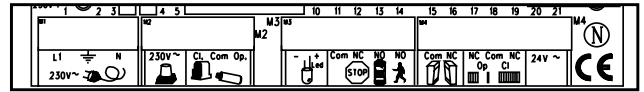


INSTALLATION 2

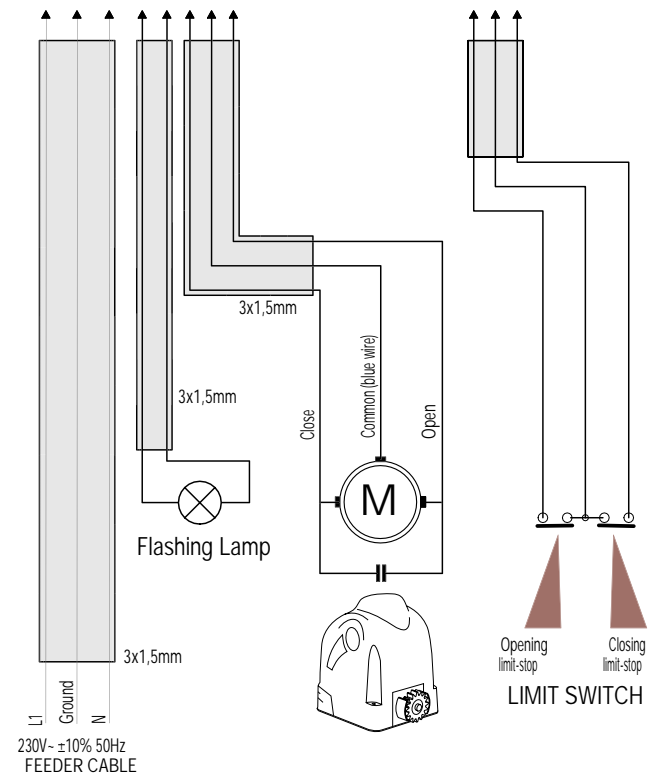
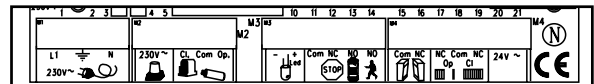
- | | |
|--------------|-------------------------------------|
| (1) F1 | Main fuse (230 V) |
| (2) F2 | Additional fuse 24 V AC |
| (3) F3 | Central fuse (logic circuitry) |
| (4) C | Brake |
| (5) B | Pause (gate pauses when open) |
| (6) M5 | Receptacle for radio (model 801719) |
| (7) A | Opening and closing force |
| (8) LED 5 | Limit switch monitoring |
| (9) LED 6 | Limit switch monitoring |
| (10) LED 4 | Light barrier (monitoring) |
| (11) LED 3 | B button input |
| (12) LED 2 | A button input |
| (13) LED 1 | STOP (emergency stop) |
| (14) LED 7 | Diagnostics (general) |
| (15) M1 ÷ M4 | Terminal connection |
| (16) M6 | Accessory connection (not required) |
| (17) SW1 | Program switch (DIP switch) |
| (18) TEST | Test button (opens gate completely) |



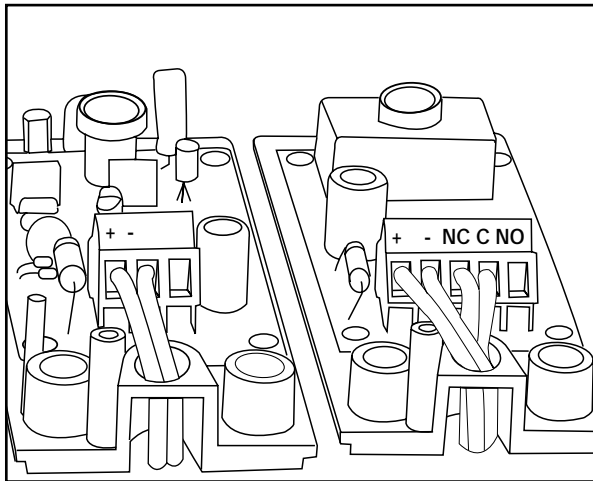
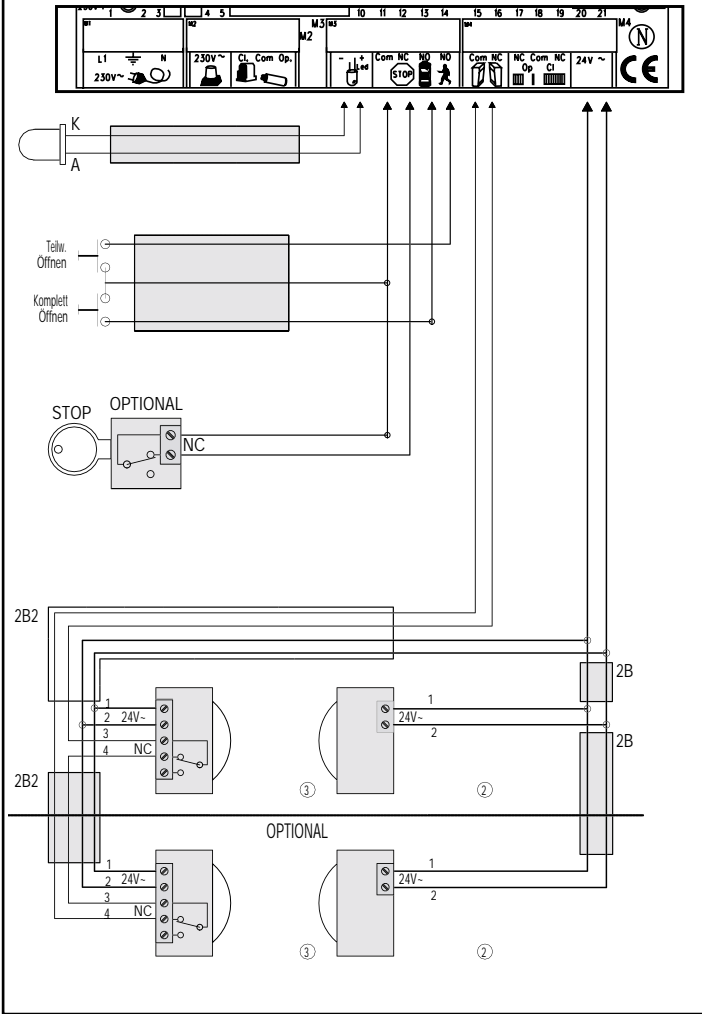
CONNECTIONS 3



- | | |
|----------------------------------|---|
| M1 | 230Volt |
| 1- L | L 230V/ 50Hz +/- 10% |
| 2- Earth | Supply for control unit, drive, accessories |
| 3- N (neutral conductor) | 230Volt~ |
| 4- L | |
| 5- L | Flashing lamp (230Volt~) |
| M2 | |
| 6- L Close | |
| 7- N (neutral conductor) | Drive connection 230 V AC, 700 VA max. |
| 8- L Open | Capacitor is connected across 6 and 8 |
| M3 | |
| 9- LED - | Gate status LED |
| 10- LED + | Shows whether gate is OPEN or CLOSED |
| 11- COM (common) | |
| 12- STOP (normally closed) | Pedestrian button |
| 13- Button A (normally open) | A = open gate completely |
| 14- Button B (normally open) | B = open gate partially |
| 15- COM (common) | |
| 16- LS contact (normally closed) | Light barrier connection |
| M4 | |
| 17- OPEN (normally closed) | |
| 18- COM (common) | Limit switch connection |
| 19- CLOSE (normally closed) | Pre-installed for "right hand" |
| 20- L | Accessories apply 24 V AC ±5% 500 mA |
| 21- L | |



TERMINAL CONNECTION DIAGRAM



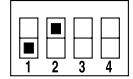
PROGRAMS

The control unit provides 4 operating modes (programs). The desired program is set by means of DIP switches 1+2.

Standard (step by step):

DIP switch 1 OFF

DIP switch 2 ON



The gate is not closed automatically. Trimming potentiometer B has no effect. The light barrier reverses the gate to "open" when it closes. If there is a requirement for the light barrier to also be active in the OPEN direction, it must be connected to contact 11+12 (Stop).

Automatic:

DIP switch 1 OFF

DIP switch 2 OFF

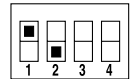


After the gate has completely opened, it is automatically closed after the preset time (Pause, trimming potentiometer B). The light barrier reverses the gate OPEN when it closes. If the light barrier is broken in the gate open position, the preset pause is extended.

Automatic (fast closing):

DIP switch 1 ON

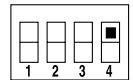
DIP switch 2 OFF



If the control unit receives a pulse from a handset or switch when the gate is opening, the gate is immediately closed. If the light barrier is interrupted while the gate is open, the preset pause is shortened and the gate closes immediately (otherwise operation is same as for automatic mode).

Dead man's operation:

DIP switch 4 ON



A key-operated switch or handset must be used to continuously send a signal to the control unit in order to operate the gate. If the signal stops, the gate comes to a standstill and its direction of movement is changed when the next signal is received. This mode must always be used if the gate does not have the necessary safety devices in accordance with the regulations or if the light barrier is not working.

SETTINGS

Once you have decided on a program, the potentiometers must be set.

Potentiometer A Force adjustment

Specify the force which the motor is to develop. The required force depends on the weight and function of the gate.

The force exerted by the edge of the gate as it closes must not exceed 400 N. If the closing force is set so that it exceeds 400 N, the light barrier must be installed.

Trimming capacitor B Pause (pause time in the open position)

If the automatic or automatic with STOP program is set, the pause time of the gate when the GATE OPENS must be specified. Once the preset time has elapsed, the gate is closed.

Trimming capacitor C Brake

Once the gate reaches the limit switch it switches off. Depending on the weight and function of the gate it carries on moving slightly due to inertia. The brake function can be used to actively brake the gate, thus minimising any unwanted overtravel. Left-hand end stop = brake OFF.

DIP SWITCHES

- Switch 1 Program
- Switch 2 Program
- Switch 3 Speed sensor (optional)
- Switch 4 Dead man's operation (drive only runs as long as signal is emitted)

OPERATION

MONITORING LEDS

There are six monitoring LEDs which can be used for troubleshooting or functional testing.

LED 1	Yellow	LIT = emergency stop free or jumper fitted.
LED 2	Green	LIT = signal from switch or radio is present (open gate completely).
LED 3	Green	LIT = signal from switch or radio is present (open gate partially).
LED 4	Red	LIT = light barrier(s) free or jumper fitted.
LED 5	Red	LIT = OPEN limit switch activated
LED 6	Red	LIT = CLOSE limit switch activated
LED 7	Red	
	Flashes slowly =	OK
	Flashes fast =	Connection error and/or short circuit in 230 V circuitry.
		Both limit switches are ACTIVATED simultaneously!
LED 9 – 10		It is possible to connect a gate status LED. This indicates the status of the gate.
	OFF	= gate closed
	Flashes slowly	= gate opening
	LIT	= gate opened
	Flashes fast	= gate closing

FUSES

F1	3.15A, 250V	Main fuse Protects control unit/transformer/flashing lamp/motor in the event of a short-circuit
F2	0.5A, 250V	24 V AC supply Trips in the event of a short-circuit or overload on terminals 20-21
F3	0.315A, 250V	Logic circuitry fuse Buttons, emergency stop, light barrier, receiver

Never use fuses with a higher rating than the specified rating!

INITIAL OPERATION

BASIC SETTINGS

- (1) Connect the drive in accordance with the enclosed connection instructions.
- (2) Move the gate to the half opened position and latch the motor.
- (3) Make the following basic settings on the motor control unit:
 - A - Set force to 30%
 - B - Deactivate automatic closing (set DIP switch 1 to OFF and 2 to ON).
 - C - Set travel time to 30%.
- (4) Switch on the 230 V power supply.
- (5) Start the motor control unit by pressing the test button; the gate must open. If the gate closes, swap the connections of the + motor leads on the limit switches (4 + 6).

It is vital to switch off the mains supply before swapping the lead connections round!
- (6) Repeat steps 2 and 5 until the required operation is obtained.
- (7) Use potentiometer C to adjust the travel time. It is advisable to set the travel time to roughly 2 to 3 seconds longer than required in order to open and close the gate.
- (8) Use potentiometer A to adjust the force developed by the motors so that it is just enough to open and close the gate properly.
- (9) Test gate operation over several complete cycles to see how the gate operates and observe whether or not switch-off occurs when it reaches the limit switches.
- (10) Test the functioning of the light barrier.
- (11) If you prefer a different program (automatic closing), do not set this program until the final step. Please read the effects which this gate program has on operation.

Declaration of Conformity

Control unit forCB2
is in conformity to the applicable sections of
StandardsEN55014, EN61000-3,
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1
per the provisions & all amendments of
EU Directives73/23/EEC, 89/336/EEC

Declaration of Incorporation

Control unit CB2 meets, when installed and maintained according to all the manufacturer's instructions, the provisions of EU Directive 89/392/EEC and all amendments.

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above and any accessory listed in the manual conforms to the above Directives and Standards

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
April, 2002



Colin B. Willmott
Colin B. Willmott
Chief Engineer

LEES EERST DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES!



Deze waarschuwingstekens betekenen "voorzichtig!" en zijn een aansporing om goed op te letten, omdat het veronachtzamen ervan lichamelijk letsel of materiële schade teweeg kan brengen. Lees deze instructies a.u.b. zorgvuldig.



Deze aandrijving is zo geconstrueerd en gecontroleerd dat zij – vooropgesteld dat de veiligheidsinstructies nauwkeurig in acht worden genomen – veilig is tijdens de installatie en in het gebruik.

Het niet opvolgen van de onderstaande veiligheidsinstructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade veroorzaken.



Het is van belang dat het hek altijd soepel kan bewegen. Hekken die blijven steken of klemmen, dienen onmiddellijk te worden gerepareerd. **Probeer het hek niet zelf te repareren.** Roep daarvoor de hulp van een vakman in.



Ga bij de omgang met gereedschap en kleine onderdelen voorzichtig te werk en draag geen ringen, horloges of loshangende kleding als u bezig bent installatie- of reparatiewerkzaamheden aan een hek uit te voeren.



Elektrische leidingen dienen te worden aangelegd in overeenstemming met lokale bouwvoorschriften en reglementen met betrekking tot elektrische installaties. **De elektrische kabel mag alleen worden aangesloten op een correct geaard net.**



Zie er op toe dat deze aanwijzingen worden opgevolgd **door personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen.**



Verwijder alle aan het hek aangebrachte sloten om schade aan het hek te voorkomen.



Onderbreek de stroom naar de hekaandrijving voordat u er iets aan verandert!



Houd accessoires uit de buurt van kinderen. **Sta kinderen niet toe wandschakelaars en afstandsbedieningen te bedienen.** Een hek dat wordt gesloten kan zwaar letsel veroorzaken.



Bewaar de gebruiksaanwijzing op een plaats waar u er snel bij kunt.

Inhoud: Algemene aanwijzingen voor montage en gebruik:

Inhoudsopgave: pagina 1

Typische samenstelling van een installatie: pagina 1, afbeelding **1**

Installatie: pagina 1, afbeelding **2**

Aansluitingen:

pagina 2, afbeelding **3**

Aansluitschema:

pagina 2, afbeelding **4**

Programma's: pagina 3, afbeelding **5**

Instellingen: pagina 3

Dip-schakelaar: pagina 3

Werking: pagina 4

Zekeringen: pagina 4

Eerste ingebruikneming: pagina 4

De besturingseenheid CB2 is ontworpen om te worden ingebouwd in een speciale box onder de kap van de schuifdeuraandrijving, en kan derhalve niet reeds als toebehoren worden besteld.

De besturingseenheid kan ook extern (aan de wand) in een waterdichte box (toebehoren) worden ondergebracht.

ELEKTRISCHE INSTALLATIE:

De besturingseenheid dient pas als laatste te worden aangesloten, dat wil zeggen aandrijving inbouwen, benodigde kabels aanleggen en fotocellen (contactstrippen) aanbrengen. Bij ingebouwde montage is een middel voor het afsluiten van de stroomtoevoer nodig dat een contactafstand van minstens 3 mm bezit (hoofdschakelaar).

Vocht en water vernielen de besturingseenheid. Zorg er onder alle omstandigheden voor dat water, vocht of grondwater niet in de besturingseenheid kan komen. Alle openingen en kabeldoorvoeren moeten beslist waterdicht zijn afgesloten.

MONTAGE VAN DE BESTURINGSBOX:

De motorbesturingseenheid bevat microprocessorgestuurde elektronica volgens de modernste techniek. Zij beschikt over alle aansluitmogelijkheden en functies die voor een veilig gebruik vereist zijn. De besturingsbox met de motorbesturingseenheid dient met de kabeldoorvoeren naar beneden te worden gemonteerd. Hij mag niet permanent worden blootgesteld aan rechtstreeks invallend zonlicht. Met de elektronica kunt u de trek- en drukkracht zeer nauwkeurig instellen. Bij een juiste montage/instelling kunt u het hek met de hand tegenhouden.

Nadat het hek door middel van de aandrijving in beweging is gebracht, kan het op elk gewenst moment via een zender, toets of sleutelschakelaar worden stopgezet.

De hekvleugel heeft voor de standen "OPEN" en "DICHT" een stabiele aanslag nodig.

De kabels dienen over het algemeen minimaal de volgende dwarsdoorsnede te hebben:

- 100-230Volt 1,5mm² of groter
- 0-24Volt 0,5mm² of groter

Tips: Scheldraad blijkt vaak in de praktijk problemen op te leveren, omdat dit bij een grotere lengte van de leiding te veel spanning verliest. Splits de kabels in verschillende kabelkanalen voor motorkabels en fotocelkabels, vooral bij sleutelschakelaars, starttoetsen (vanuit huis komend), anders kunnen er bij lange leidingen storingen ontstaan.

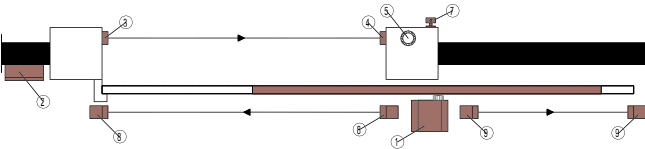
TECHNISCHE GEGEVENS

Spanning:	230V~ ±10% 50Hz
Verbruik max.:	10W
Aandrijving max.:	230V~ 50Hz 700VA max
Voedingsspanning fotocellen:	24V~ 0,5A max
Bedrijfstemperatuur:	-25°C - 55°C
Functies:	
Automaat / semi-automaat / stap voor stap / dodemansfunctie	
Max. looptijd:	120 sec
Pauze-interval:	8 - 200sec
Afmetingen:	109x145mm (zonder box)

TYPISCHE SAMENSTELLING VAN EEN INSTALLATIE 1

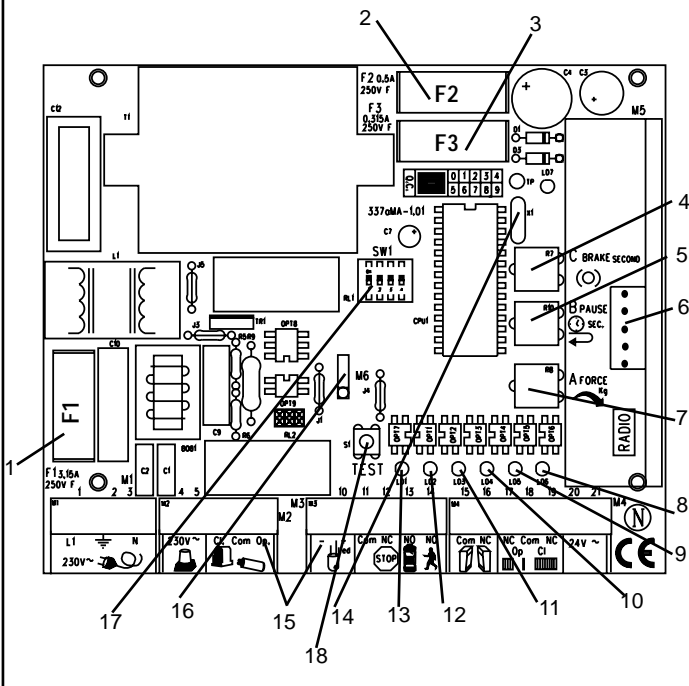
- (1) Aandrijving met besturingseenheid
- (2) Besturingseenheid (indien extern gemonteerd)
- (3) Fotocellen zender
- (4) Fotocel ontvanger
- (5) Knipperlicht
- (6) Antenne (optioneel)
- (7) Sleutelschakelaar (optioneel)
- (8) Fotocel (optioneel)
- (9) Fotocel (optioneel)

1

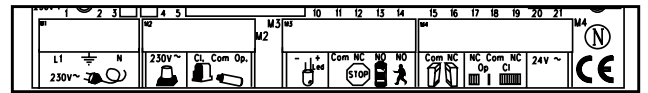


INSTALLATIE 2

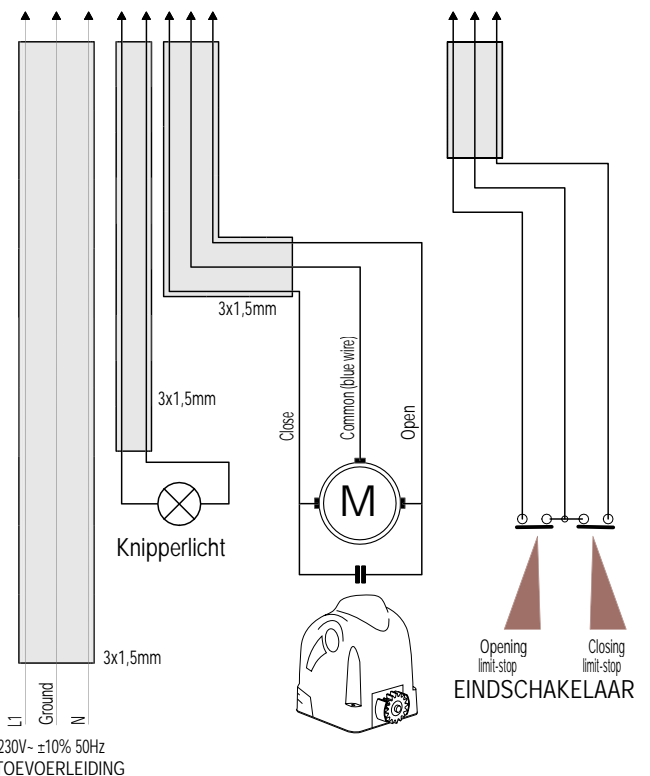
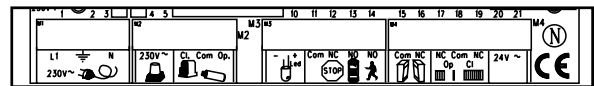
- | | |
|--------------|--|
| (1) F1 | Hoofdzekering (230Volt) |
| (2) F2 | Hulpzekering 24Volt ~ |
| (3) F3 | Centrale zekering (logica) |
| (4) C | Rem |
| (5) B | Pauze (hek staal stil in open stand) |
| (6) M5 | Insteekvoetje voor zender (model 801719) |
| (7) A | Openings- en sluitkracht |
| (8) LED 5 | Eindschakelaar controle |
| (9) LED 6 | Eindschakelaar controle |
| (10) LED 4 | Fotocel (controle) |
| (11) LED 3 | B Toets ingang |
| (12) LED 2 | A Toets ingang |
| (13) LED 1 | STOP (noodstop) |
| (14) LED 7 | Diagnose (algemeen) |
| (15) M1 – M4 | Aansluiting klemmen |
| (16) M6 | Aansluiting toebehoren (niet vereist) |
| (17) SW1 | Programmaschakelaar (DIP-schakelaar) |
| (18) TEST | Test-toets (opent volledig) |



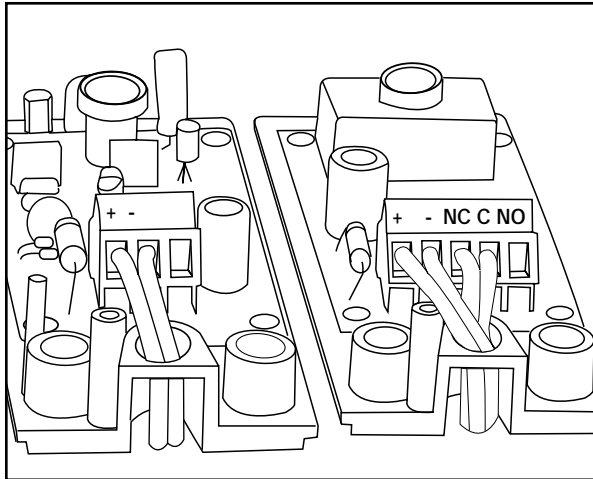
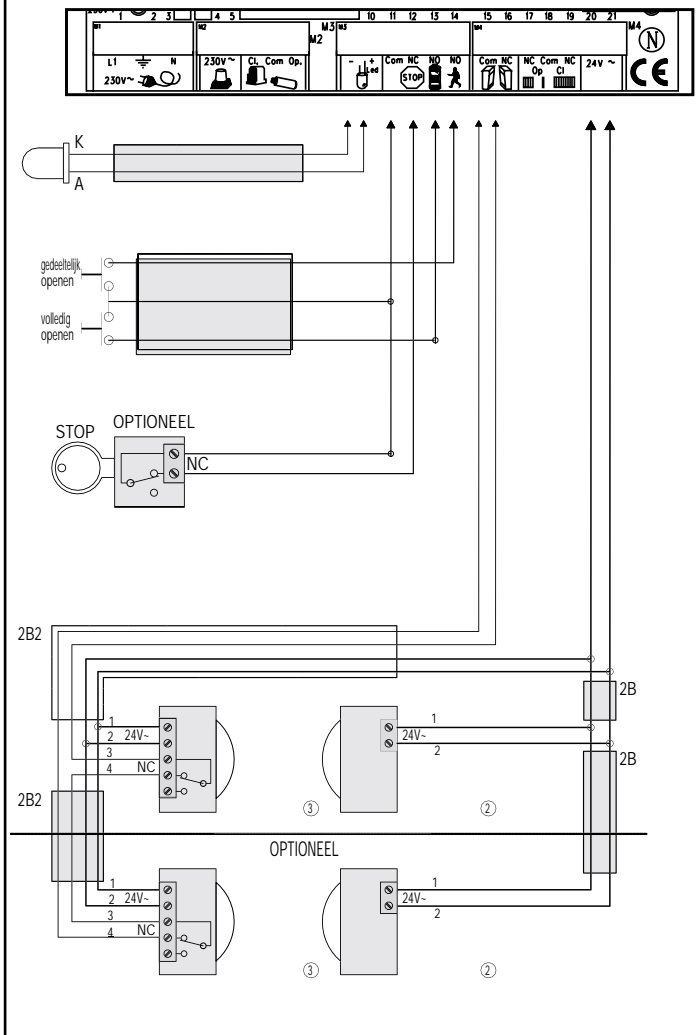
AANSLUITINGEN 3



- | | |
|-----------------------------|--|
| M1 | 230Volt |
| 1- L | L 230V/ 50Hz +/- 10% |
| 2- Aardverbinding | Voorziening voor de besturingseenheid, aandrijving, toebehoren |
| 3- N (nulleider) | 230Volt~ |
| 4- L | |
| 5- L | Knipperlicht (230Volt~) |
| M2 | |
| 6- L Sluiten | |
| 7- N (nulleider) | Aandrijaansluiting 230Volt~ 700VA max. |
| 8- L Openen | Condensator wordt tussen 6 en 8 aangesloten |
| M3 | |
| 9- LED - | Hekstatus LED |
| 10- LED + | Geeft weer of het hek OPEN of DICHT is. |
| 11- COM (gezamenlijk) | |
| 12- STOP (opener, NC) | Toets ingang |
| 13- Toets A (sluiter, NO) | A= hek volledig openen |
| 14- Toets B (sluiter, NO) | B= hek gedeeltelijk openen |
| 15- COM (gezamenlijk) | |
| 16- LS contact (opener, NC) | Aansluiting fotocellen |
| M4 | |
| 17- OPEN (opener, NC) | |
| 18- COM (Gemeinsamer) | Aansluiting eindschakelaar vooraf gemonteerd voor "rechts" |
| 19- DICHT (opener, NC) | voorziening toebehoren 24Volt~ +/- 5% 500mA |
| 20- L | |
| 21- L | |



AANSLUITSCHEMA



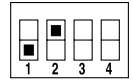
PROGRAMMA'S

De besturingseenheid bezit 4 functies (programma's). Het gewenste programma wordt ingesteld met behulp van de DIP-schakelaars 1+2.

Standaard (stap voor stap c.q. Step by Step):

DIP-schakelaar 1 OFF

DIP-schakelaar 2 ON

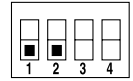


Het hek wordt niet automatisch gesloten. Trimmer (potentiometer) B heeft geen functie. De fotocel beweegt het hek bij het sluiten terug naar "OPEN". Indien de fotocel ook in de rijrichting OPEN geactiveerd moet zijn, moet deze op het contact 11+12 worden aangesloten (Stop).

Automatisch:

DIP-schakelaar 2 OFF

DIP-schakelaar 2 OFF

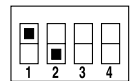


Na volledig te zijn geopend wordt het hek automatisch gesloten na de ingestelde tijd (pauze, trimmer B). De fotocel beweegt het hek bij het sluiten terug naar "OPEN". Wanneer de fotocel in de open hekstand wordt onderbroken, wordt de ingestelde pauze verlengd.

Automatisch (snelsluitend):

DIP-schakelaar 1 ON

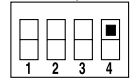
DIP-schakelaar 2 OFF



Wanneer de besturingseenheid in de rijrichting open een impuls krijgt door een handzender of schakelaar, dan wordt het hek ogenblikkelijk gesloten. Wanneer de fotocel wordt onderbroken terwijl het hek in open stand stilstaat, dan wordt de ingestelde pauze verkort en sluit het hek meteen (in andere gevallen zie functie Automatisch).

Dodemansfunctie:

DIP-schakelaar 4 ON



Om het hek in werking te stellen moet er met sleutelschakelaar of handzender een permanent signaal aan de besturingseenheid worden gegeven. Zodra het signaal wordt onderbroken, blijft het hek staan en wisselt van rijrichting bij het volgende signaal. Deze functie dient altijd te worden gebruikt wanneer het hek niet volgens de voorschriften is beveiligd of de fotocel buiten bedrijf is.

INSTELLINGEN

Nadat u een programma hebt gekozen, dient u de potentiometer in te stellen.

Potentiometer A krachtinstelling (Force)

Hier wordt de kracht gedefinieerd waarmee de motor moet werken. De benodigde kracht is afhankelijk van gewicht en functie van het hek.

De kracht gemeten aan de sluitende hekjezijde mag 400N niet overschrijden. Als de sluitkracht wordt ingesteld op meer dan 400N, dan moet de "focel" worden geïnstalleerd.

Trimmer B Pauze (wachtijd in stand OPEN)

Als het programma Automaat of Automaat met STOP is ingesteld, dan moet de wachttijd van het hek in HEK OPEN worden gedefinieerd. Nadat de ingestelde tijd is beëindigd, wordt het hek gesloten.

Trimmer C Rem (Brake)

Zodra het hek de eindaanslag bereikt, wordt hij uitgeschakeld. Afhankelijk van gewicht en functie van het hek loopt hij door de vaart die hij heeft nog even door. Met de remfunctie kan het hek actief worden afgeremd, zodat een ongewenste naloop wordt geminimaliseerd.

Linksaanslag = Rem UIT.

DIP-SCHAKELAAR

Schakelaar 1 Programma

Schakelaar 2 Programma

Schakelaar 3 Toerentalsensor (optioneel)

Schakelaar 4 Dodemansfunctie (aandrijving loopt alleen zolang er een signaal wordt uitgestraald)

WERKING

CONTROLE LED'S

Er zijn zes controle-LEDs aanwezig, die kunnen worden gebruikt voor een foutenanalyse of functiecontrole.

LED 1	Geel	AAN = noodstop vrij of draadbrug aanwezig.
LED 2	Groen	AAN = signaal van schakelaar of zender wordt ontvangen (hek volledig openen).
LED 3	Groen	AAN = signaal van schakelaar of zender wordt ontvangen (hek gedeeltelijk openen).
LED 4	Rood	AAN = fotocel(len) vrij of draadbrug aanwezig.
LED 5	Rood	AAN = eindschakelaar OPEN geactiveerd.
LED 6	Rood	AAN = eindschakelaar DICHT geactiveerd.
LED 7	Rood	
	Knippert langzaam =	OK
	Knippert snel =	aansluitfout en/of kortsluiting bij de hoofdzekering (230Volt).
		Beide eindschakelaars zijn tegelijkertijd GEACTIONEERD!
LED 9 – 10		Er kan een hekstatus LED worden aangesloten. Deze geeft weer in welke toestand het hek zich bevindt.
	UIT	= hek gesloten
	Knippert langzaam	= hek beweegt open
	AAN	= hek staat open
	Knippert snel	= hek beweegt dicht

ZEKERINGEN

F1	3,15A, 250V	hoofdzekering Beschermt besturingseenheid/transformatorknipplicht/motor bij kortsluiting
F2	0,5A, 250V	24AC voorziening Reageert bij kortsluiting of overbelasting aan klem 20 – 21
F3	0,315A, 250V	zekering voor logica toets, noodstop, fotocel, ontvanger

Gebruik nooit sterkere zekeringen dan wordt voorgeschreven!

EERSTE INGEBRUIKNEMING

BASISINSTELLING

- (1) Sluit de aandrijving aan volgens de bijgevoegde aansluithandleiding.
- (2) Zet het hek in half open positie en vergrendel de motor.
- (3) Stel de motorbesturing in op de volgende basisinstelling:
 - A - Stel de krachtinstelling in op 30%
 - B - Deactiveer automatisch sluiten (DIP-schakelaar 1 op OFF en 2 op ON).
 - C - Stel looptijd in op 30%.
- (4) Schakel 230V-stroomvoorziening in.
- (5) Start de motorbesturing door te drukken op de Test toets; nu moet het hek opengaan. Als dit niet het geval is, en het hek zich sluit, dan moeten de aansluitkabels van de motor + van de eindschakelaars (4 + 6) worden verwisseld.
Schakel beslist de netspanning uit alvorens de kabels te verwisselen!
- (6) Herhaal de stappen 2 en 5 totdat de gewenste werking naar tevredenheid functioneert.
- (7) Stel met potentiometer C de looptijd in. Hierbij is het raadzaam een ca. 2 à 3 sec. langere periode in te stellen dan nodig is voor het openen en sluiten van het hek.
- (8) Stel met potentiometer A de kracht van de motoren zodanig in dat deze net volstaat om het hek op normale wijze te openen en te sluiten.
- (9) Test gedurende enkele volledige cycli hoe het hek zich tijdens het gebruik gedraagt en controleer of het bij de eindaanslagen inderdaad wordt uitgeschakeld.
- (10) Test de werking van de fotocel.
- (11) Mocht u de voorkeur geven aan een ander programma (Automatisch sluiten), stel deze functie dan pas aan het eind in. Lees a.u.b. nogmaals na welke werking het programma heeft.

EG-conformiteitsverklaring

De besturingseenheid.....CB2 voldoet aan alle voorwaarden van de richtlijnenEN55014, EN61000-3,ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 en de bijlagen73/23/EEC, 89/336/EEC

Compatibiliteitsverklaring

De besturingseenheid voor CB2 voldoet, indien deze in combinatie met een hek volgens de aanwijzingen van de producent worden geïnstalleerd en onderhouden, aan alle voorwaarden van de EU-richtlijn 89/392/EEC en hun bijlagen.

Ik, ondergetekende, verklaar hiermee dat het hierboven genoemde apparaat en de in de montage-instructie vermelde accessoires, voldoet aan de bovenstaande voorschriften en richtlijnen.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
April, 2002



Colin B. Willmott
Colin B. Willmott
Hoofdingenieur

BEGYNN MED Å LESE DISSE VIKTIGE SIKKERHETSREGLENE



Slike advarselsymboler betyr "Forsiktig!", en oppfordring som må følges, da det ellers kan oppstå personskader hhv. materielle skader. Les nøye gjennom disse advarslene.



Denne drivmekanismen er konstruert og testet på en slik måte at den gir en tilstrekkelig høy grad av sikkerhet under installasjon og bruk, forutsatt at sikkerhetsreglene nedenfor følges nøye.

Ved ignorering av de etterfølgende sikkerhetsreglene kan det oppstå alvorlige personskader eller materielle skader.



Det er viktig at porten alltid holdes i en lett bevegelig tilstand. En port som stopper eller sitter fast, må repareres omgående. **Ikke prøv å reparere porten selv.** Sørg for at dette gjøres av en fagmann.



Ved omgang med verktøy og smådeler skal det utvises forsiktighet. Det må ikke brukes hverken ringer, klokker eller løse klesplagg ved installasjons- eller reparasjonsarbeider på en port.



Elektriske ledninger skal installeres i samsvar med de lokale bygge- og elektroinstallasjonsforskrifter. Den elektriske kablet må kun koples til et forskriftsmessig jordnet nett.



Sørg for at *de personer som monterer, vedlikeholder eller betjener drivmekanismen følger disse veiledningene.*



Fjern alle låser som er montert på porten, slik at det ikke forårsakes skader på porten



Bryt strømtilførselen til portens drivmekanisme før det utføres endringer på denne.



Tilbehør skal oppbevares utilgjengelig for barn. Ikke la barn bruke trykktaster og fjernkontroller. Dette kan føre til alvorlige personskader når porten lukkes.



Oppbevar denne veiledningen på et lett tilgjengelig sted.

Innhold: Generelle informasjon om montasje og bruk

Innholdsfortegnelse: Side 1

Typisk oppbygning av et anlegg:

Side 1, figur **1**

Installasjon: Side 1, figur **2**

Tilkoplinger:

Side 2, figur **3**

Koplings skjema:

Side 2, figur **4**

Programmer: Side 3, figur **5**

Innstillinger: Side 3

Dip-brytere: Side 3

Drift: Side 4

Sikringer: Side 4

Førstegangs idriftsettelse: Side 4

Styringen CB2 er konstruert for montering i en spesiell boks under skyveport-drivmekanismens deksel og kan om nødvendig bestilles som tilbehør. Styringen kan også monteres eksternt (til veggen) i en vannfast boks (tilbehør).

ELEKTRISK INSTALLASJON

Tilkoplingen av styringen er det siste arbeidet som skal utføres, dvs. montering av drivmekanismen, legging av nødvendige kabler og festing av lysporter (kontaktlister). Ved stasjonær montasje kreves en innretning for adskillelse fra nettet med en kontaktavstand på minst 3mm (hovedbryter).

Fuktighet og vann ødelegger styringen. Det må derfor alltid sørges for at vann, fuktighet eller oppsamlet vann ikke kan trenge inn i styringen. Alle åpninger og kabelgjennomføringer må lukkes vanntett.

MONTASJE AV STYRINGSBOKSEN

Motorstyringen er et mikroprosessorstyrt elektronisk system med den mest avanserte teknikk. Den er utstyrt med alle nødvendige tilkoplingsmuligheter og funksjoner for sikker drift. Styreboksen med motorstyringen skal monteres med kabelgjennomføringene ned. Den må ikke utsettes for direkte solstråling i lengre tid. Ved hjelp av det elektroniske systemet kan trekk- og trykkraften innstilles svært nøyaktig. Ved riktig montasje/innstilling kan porten holdes fast for hånd.

Når porten er i bevegelse kan den til enhver tid stoppes via radiostyringen, tasten eller nøkkelbryteren.

Portfløyen trenger et stabilt anslag for stillingene "ÅPEN" og "LUKKET".

Følgende kabelvernsnitt må generelt sett ikke underskrides:

- 100-230Volt 1,5mm² eller større
- 0-24Volt 0,5mm² eller større

Tips: Ringeledninger er ofte et problem i praksis, da de mister for mye spenning ved lengre ledningslengder. Skill kablene i kabelkanaler, dvs. kabler for motoren og kabler for lysporten, spesielt ved nøkkelbrytere og start-taster (kommer fra huset), ellers kan det oppstå forstyrrelser ved for lange ledningsveier.

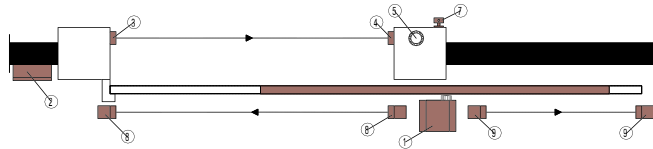
TEKNISKE DATA

Spenning:	230V~ ±10% 50Hz
Forbruk max.:	10W
Drivmek. max.:	230V~ 50Hz 700VA max
Forsyning lysporter:	24V~ 0,5A max
Arbeidstemperatur:	-25°C – 55°C
Driftstyper:	
Automatisk / halv-automatisk / skritt for skritt / dødmann	
Max. gangtid:	120 sec
Pausetid:	8 – 200sec
Dimensjoner:	109x145mm (uten boks)

TYPISK OPPBYGNING AV ET ANLEGG 1

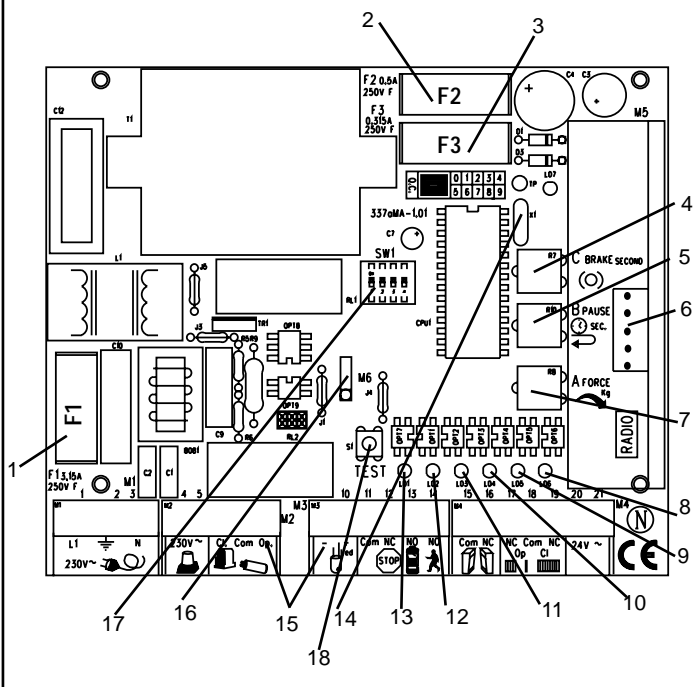
- (1) Drivmekanisme med styring
- (2) Styring (hvis montert eksternt)
- (3) Lysport sender
- (4) Lysport mottaker
- (5) Blinklys
- (6) Antenne (opsjon)
- (7) Nøkkelbryter (opsjon)
- (8) Lysport (opsjon)
- (9) Lysport (opsjon)

1

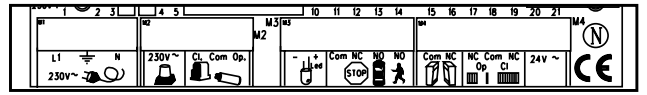


INSTALLASJON 2

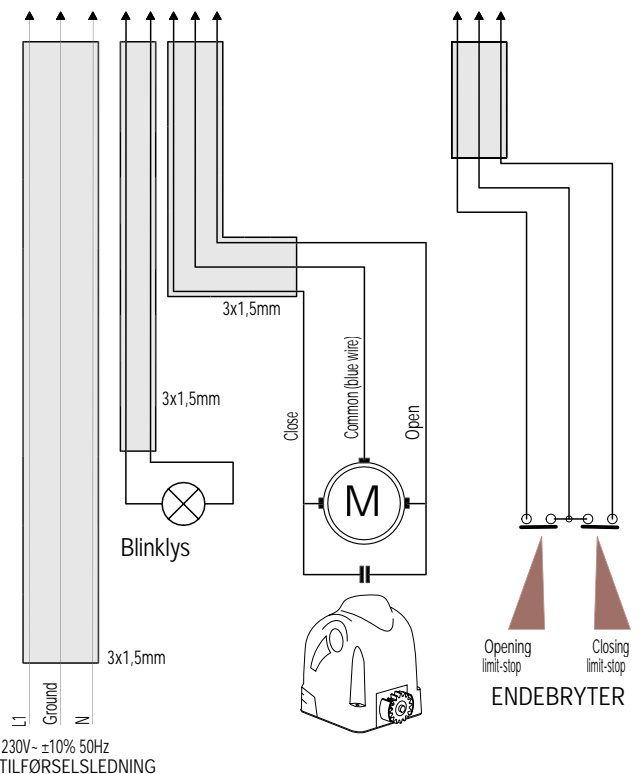
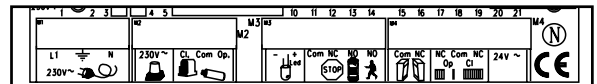
- | | |
|--------------|---------------------------------------|
| (1) F1 | Hovedsikring (230 volt) |
| (2) F2 | Tilleggssikring 24 volt ~ |
| (3) F3 | Sentral sikring (logikk) |
| (4) C | Brems |
| (5) B | Pause (port venter åpen) |
| (6) M5 | Pluggsokkel for radio (modell 801719) |
| (7) A | Åpne- og lukkekraft |
| (8) LED 5 | Endebryter overvåkning |
| (9) LED 6 | Endebryter overvåkning |
| (10) LED 4 | Lysport (overvåkning) |
| (11) LED 3 | B tast inngang |
| (12) LED 2 | A tast inngang |
| (13) LED 1 | STOPP (nødstop) |
| (14) LED 7 | Diagnose (generell) |
| (15) M1 – M4 | Tilkopling klemmer |
| (16) M6 | Tilkopling tilbehør (ikke nødvendig) |
| (17) SW1 | Programbryter (DIP-bryter) |
| (18) TEST | Test-tast (åpner helt) |



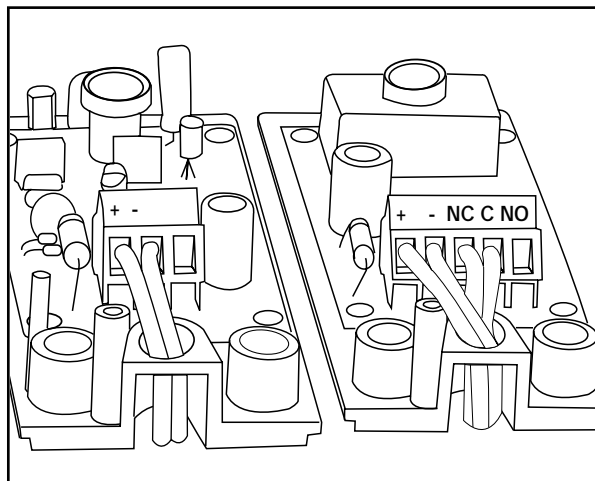
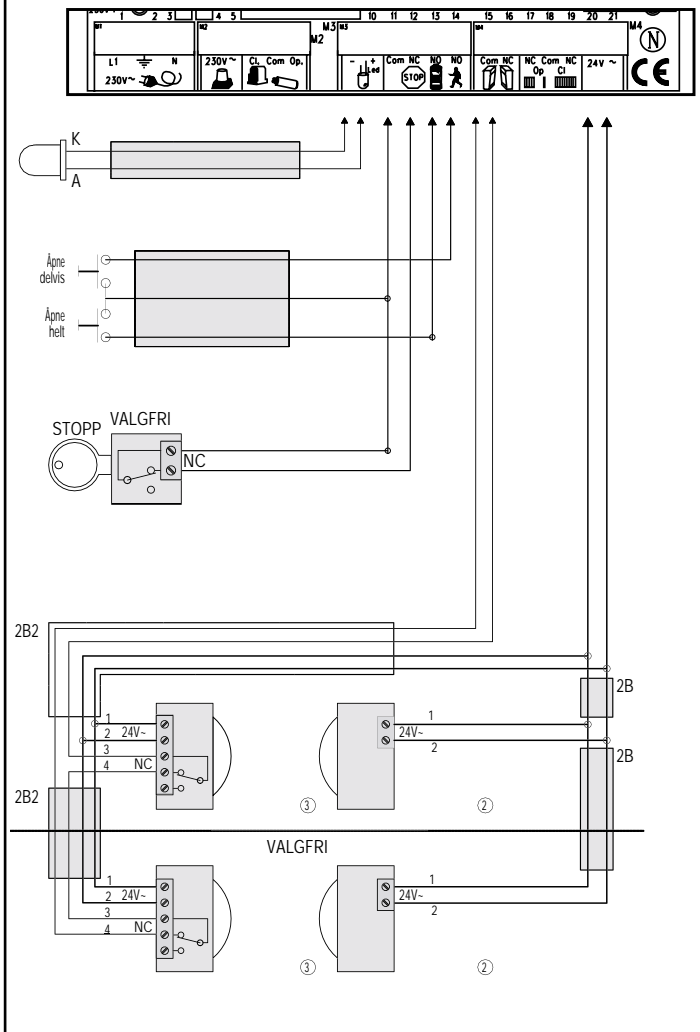
TILKOPLINGER 3



- | | |
|----------------------------|---|
| M1 | 230Volt |
| 1- L | L 230V/ 50Hz +/- 10% |
| 2- Jording | Forsyning av styring, drivmekanisme, tilbehør |
| 3- N (nulleleder) | 230Volt~ |
| 4- L | |
| 5- L | Blinklys (230 volt~) |
| M2 | |
| 6- L ukke | |
| 7- N (nulleleder) | Tilkopling drivmek. 230 volt~ 700VA max. |
| 8- L åpne | Kondensator tilkoples mellom 6 og 8 |
| M3 | |
| 9- LED – | Port status LED |
| 10- LED + | Viser om porten er ÅPEN eller LUKKET. |
| 11- COM (felles) | |
| 12- STOPP (åpner, NC) | Tast innganger |
| 13- Tast A (lukker, NO) | A= Åpne port helt |
| 14- Tast B (lukker, NO) | B= Åpne port delvis |
| 15- COM (felles) | |
| 16- LS kontakt (åpner, NC) | Tilkopling lysporter |
| M4 | |
| 17- ÅPEN (åpner NC) | |
| 18- COM (felles) | Tilkopling endebryter |
| 19- LUKKET (åpner, NC) | Formontert for "høyre" |
| 20- L | Forsyning tilbehør 24 volt~ +/- 5% 500mA |
| 21- L | |



KOPLINGSSKJEMA



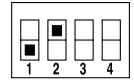
PROGRAMMER

Styringen er utstyrt med 4 driftstyper (programmer). Ønsket program innstilles ved hjelp av dip-bryterne 1 + 2.

Standard (skritt for skritt eller step by step):

Dip-bryter 1 OFF

Dip-bryter 2 ON

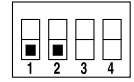


Porten lukkes ikke automatisk. Trimmeren (potensiometer) B er uten funksjon. Lysporten reverserer porten til "Åpen" når den lukkes. Hvis lysporten også skal være aktiv i bevegelsesretningen ÅPEN, må den koples til kontakten 11+12 (stopp).

Automatisk:

Dip-bryter 1 OFF

Dip-bryter 2 OFF

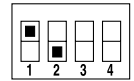


Etter at porten har åpnet helt, lukkes porten automatisk etter den innstilte tiden (pause, trimmer B). Lysporten reverserer porten til ÅPEN når den lukkes. Hvis lysporten brytes mens porten står i åpen stilling, forlenges den innstilte pausen.

Automatisk (hurtiglukkende):

Dip-bryter 1 ON

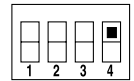
Dip-bryter 2 OFF



Hvis styringen mottar en impuls fra en håndsender eller bryter i bevegelsesretningen Åpen, lukkes porten omgående. Hvis lysporten brytes mens porten venter i åpen stilling, forkortes den innstilte pausen og porten lukkes omgående (ellers som automatisk funksjon).

Dødmann:

Dip-bryter 4 ON



For å kjøre porten må det hele tiden gis et signal til styringen med nøkkelbryteren eller håndsenderen. Hvis signalet avbrytes stopper porten og beveger seg ved neste signal i motsatt bevegelsesretning. Denne funksjonen skal alltid brukes hvis porten ikke er forskriftsmessig sikret eller hvis lysporten ikke er funksjonsdyktig.

INNSTILLINGER

Etter at brukeren har bestemt seg for et program, må potensiometrene innstilles.

Potensiometer A Kraftinnstilling (force)

Her defineres den kraften som motoren skal arbeide med. Kraften som behøves er avhengig av portens vekt og funksjon.

Kraften som måles ved den lukkende portkanten må ikke overskride 400N. Hvis lukkekraften innstilles til over 400N må "lysporten" installeres.

Trimmer B Pause (ventetid i åpen stilling)

Hvis programmet Automatisk eller Automatisk med STOPP er innstilt, må portens ventetid i PORT ÅPEN defineres. Etter at den innstilte tiden er utløpt, lukkes porten.

Trimmer C Brems (brake)

Når porten kommer frem til endebrøyten, kopler den ut. Avhengig av portens vekt og funksjon vil bevegelsen fortsette litt etter utkopligen. Med funksjonen Brems kan porten bremses aktivt, slik at en uønsket etterbevegelse reduseres. Venstre anslag = Brems AV.

DIP-BRYTERE

Bryter 1	Program
Bryter 2	Program
Bryter 3	Turtall sensor (valgfri)
Bryter 4	Dødmann (drivmekanismen kjører kun så lenge som det gis et signal).

DRIFT

OVERVÅKINGS-LED'ER

Det finnes seks overvåkings-LED'er som kan brukes til en feilanalyse eller funksjonskontroll.

LED 1	Gul	PÅ = Nødstopp Fri eller ledningsbro finnes.
LED 2	Grønn	PÅ = Signal fra bryter eller radiostyring foreligger (port åpner helt).
LED 3	Grønn	PÅ = Signal fra bryter eller radiostyring foreligger (port åpner delvis).
LED 4	Rød	PÅ = Lysport(er) Fri eller ledningsbro finnes.
LED 5	Rød	PÅ = Endebryter ÅPEN aktivert
LED 6	Rød	PÅ = Endebryter LUKKET aktivert
LED 7	Rød	
	Blinker sakte =	OK
	Blinker raskt =	Tilkoplingsfeil og/eller kortslutning i 230volt-området. Begge endebrytere er AKTIVERT samtidig!
LED 9 – 10		Det er mulig å kople til en portstatus-LED. Denne viser hvilken tilstand porten befinner seg i.
	AV	= Port lukket
	Blinker sakte	= Port åpnes
	PÅ	= Port står åpen
	Blinker raskt	= Port lukkes

SIKRINGER

F1	3,15A, 250V	Hovedsikring Beskytter styringen/transformatoren/blinklyset/motoren ved kortslutning
F2	0,5A, 250V	24AC forsyning Reagerer ved kortslutning eller overbelastning ved klemme 20-21
F3	0,315A, 250V	Sikring for logikk Tast, nødstop, lysport, mottaker

Bruk aldri sterkere sikringer enn foreskrevet!

FØRSTEGANGS IDRIFTSETTELSE

GRUNNINNSTILLING

- (1) Kople til drivmekanismen som beskrevet i den vedlagte tilkoplingsveiledningen.
- (2) Sett porten i halvåpen stilling og lås motoren.
- (3) Sett motorstyringen i følgende grunninnstilling:
 - A - Innstill kraften til 30%.
 - B - Deaktiver automatisk lukking (**dip-bryter 1 på OFF og 2 på ON**).
 - C - Innstill gangtiden til 30%.
- (4) Slå på 230V-strømforsyningen.
- (5) Start motorstyringen ved å aktivere test-tasten; porten må nå åpnes. Hvis porten lukkes, må tilkopplingsledningene til motoren + endebryterne (4+6) byttes om.
Før ledningene byttes om må nettspenningen slås av!
- (6) Gjenta skrittene 2 og 5 til ønsket funksjon er oppnådd.
- (7) Innstill gangtiden med **potensiometer C**. Her anbefaler vi å innstille ca. 2 til 3 sekunder lenger enn den tiden som kreves ved åpning og lukking av porten.
- (8) Innstill motorenes kraft med **potensiometer A**, slik at kraften akkurat holder til å åpne og lukke porten på forskriftsmessig måte.
- (9) Kjør noen komplette sykluser for å teste hvordan porten forholder seg under drift og kontroller om porten kopler ut ved endebryterne.
- (10) Test lysportens funksjon.
- (11) Hvis du skulle foretrekke et annet program (Automatisk lukking), skal denne funksjonen omstilles til slutt. Les hvilken effekt programmet har på funksjonen.

EF-konformitetserklæring

Styringen.....CB2
oppfyller alle krav som stilles i
direktiveneEN55014, EN61000-3,
.....ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1
samt tilleggene.....73/23/EEC, 89/336/EEC

Integrasjonserklæring

Styringen for CB2 oppfyller, såfremt de installeres og vedlikeholdes som foreskrevet av produsenten i forbindelse med en port, alle krav som stilles i EU-direktivet 89/392/EEC og tilleggene til dette.

Undertegnede erklærer herved at den ovennevnte innretningen og det tilbehøret som er oppført i montasjeveiledningen er i samsvar med de ovennevnte forskrifter og direktiver.

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
April, 2002



Colin B. Willmott
Colin B. Willmott
Sjefsingeniør

BÖRJA MED ATT LÄSA IGENOM DESSA VIKTIGA SÄKERHETSREGLER



Denna symbol betyder "Varning!" och måste tvunget beaktas eftersom det annars finns risk för att personer kommer till skada eller materiella skador uppstår. Läs igenom varningsanvisningarna noggrant. Öppnaren har konstruerats och testas på sådant sätt att en tillräcklig säkerhetsnivå kan garanteras vid installation och användning under förutsättning att nedanstående säkerhetsregler följs exakt.



Om nedanstående säkerhetsregler inte beaktas finns det risk för allvarliga personskador eller materiella skador.



Se till att porten alltid är lätt att öppna och stänga. Portar som har fastnat eller klämts fast måste omedelbart repareras. *Försök inte att reparera porten på egen hand.* Låt en behörig tekniker reparera porten.



Var försiktig när du hanterar verktyg och smådelar. Bär inga smycken, klockor eller löst sittande kläder när du installerar eller reparerar en port.



Dra de elektriska ledningarna enligt gällande lokala bygg- och elinstallationsföreskrifter. *Den elektriska kabeln får endast anslutas till ett spänningsnät som har jordats enligt gällande föreskrifter.*



Kontrollera att personer som monterar, reparerar eller använder öppnaren följer dessa anvisningar.



Ta bort alla spärrar som finns på porten för att undvika skador.



Avbryt strömförsörjningen till öppnaren innan du gör några ändringar.



Se till att tillbehöret ligger utom räckhåll för barn. *Låt aldrig barn manövrera väggbrytare och fjärrkontroller. Det finns risk för svåra personskador när porten stängs.*



Förvara bruksanvisningen på en lättillgänglig plats.

Innehåll: Allmänna instruktioner om montering och användning:

Innehåll: sida 1

Typisk sammansättning av en anläggning:

sida 1, bild **1**

Installation: sida 1, bild **2**

Anslutningar:

sida 2, bild **3**

Kopplingsschema:

sida 2, bild **4**

Program: sida 3, bild **5**

Inställningar: sida 3

DIP-brytare: sida 3

Drift: sida 4

Säkringar: sida 4

Första driftstart: sida 4

Styrningen CB2 är dimensionerad för montering i en speciell låda under portöppnarens kåpa och kan alltså vid behov beställas som tillbehör i efterhand. Styrningen kan även placeras externt (på väggen) i en vattenfast låda (tillbehör).

ELEKTRISK INSTALLATION

Anslut styrningen till sist, dvs montera först öppnaren, lägg alla kablar som behövs och fäst fotocellerna (brytkontakt i golv). Vid stationär montering krävs en elektrisk brytare för fränkoppling från nätet. Kontaktavståndet måste uppgå till minst 3 mm (huvudströmbrytare).

Tänk på att fukt och vatten kan förstöra styrningen. Skydda tvunget styrningen så att regn, fukt eller uppsamlat vatten inte kan tränga in. Se till att alla öppningar och kabelgenomföringar är vattentäta.

MONTERA STYRNINGSLÅDAN

Motorstyrningen är uppbyggd kring mikroprocessorstyrd elektronik med modern teknik. I denna styrning finns alla anslutningsmöjligheter och funktioner som krävs för säker drift. Montera styrningslådan med motorstyrningen med kabelgenomföringarna nedåt. Se till att styrningslådan inte utsätts för direkt solljus. Tack vare elektroniken kan portens drag- och tryckkraft ställas in mycket exakt. När porten är i rätt monterings-/inställningsläge kan du hålla fast den med handen.

Medan du öppnar eller stänger porten kan du när som helst stoppa rörelsen med fjärrkontrollen, med brytaren på väggen eller med nyckelbrytaren.

Porten kräver ett stabilt anslag för lägena "ÖPPEN" och "STÄNGD"

Tänk på att följande ledarareor inte får underskridas:

- 100-230Volt 1,5mm² eller större
- 0-24Volt 0,5mm² eller större

Tips: I praktiken har det visat sig att ringledningstråd inte är lämplig eftersom den förlorar för mycket spänning om kabeln är för lång. Lägg kablarna i separata kabelkanaler, dvs kablarna för motor och fotoceller var för sig, särskilt vid nyckelbrytare och startknappar (från montering i hus), eftersom det annars finns risk för störningar om ledningarna överskrider en viss längd.

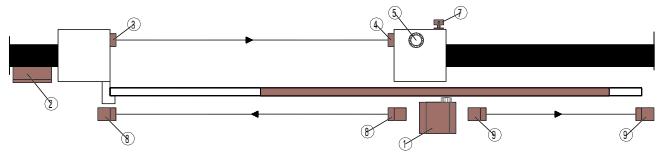
TEKNISKA DATA

Spänning:	230V~ ±10% 50Hz
Förbrukning max:	10W
Drivning max:	230V~ 50Hz 700VA max
Matning fotocellsbrytare:	24V~ 0,5A max
Arbetstemperatur:	-25°C – 55°C
Driftslag	
Automatik / Halv-automatik / Steg för steg / Tryckknapp	
Max körningstid:	120 sec
Paustid:	8 – 200sec
Mått:	109x145mm (utan låda)

TYPISK SAMMANSÄTTNING AV EN ANLÄGGNING 1

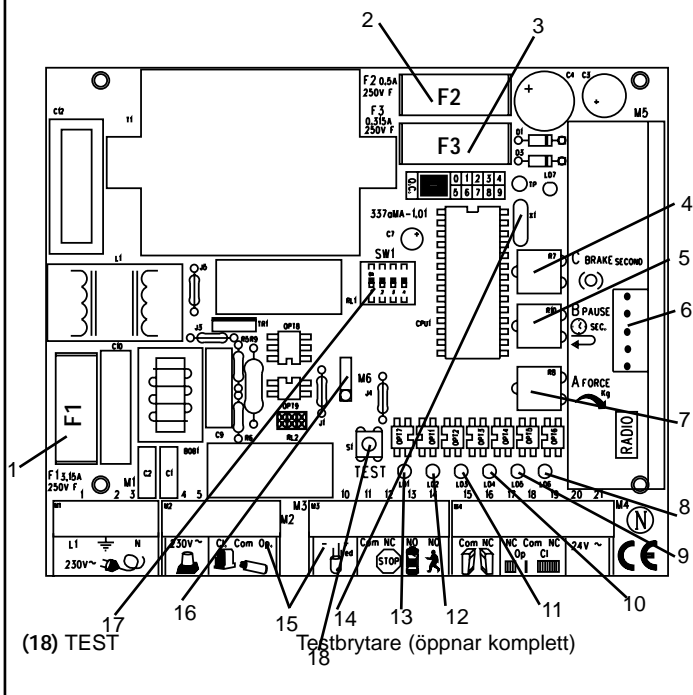
- (1) Öppnare med styrning
- (2) Styrning (vid extern montering)
- (3) Fotocell sändare
- (4) Fotocell mottagare
- (5) Blinkljus
- (6) Antenn (option)
- (7) Nyckelbrytare (option)
- (8) Fotocell (option)
- (9) Fotocell (option)

1

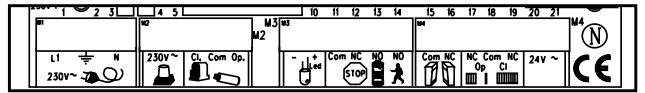


INSTALLATION 2

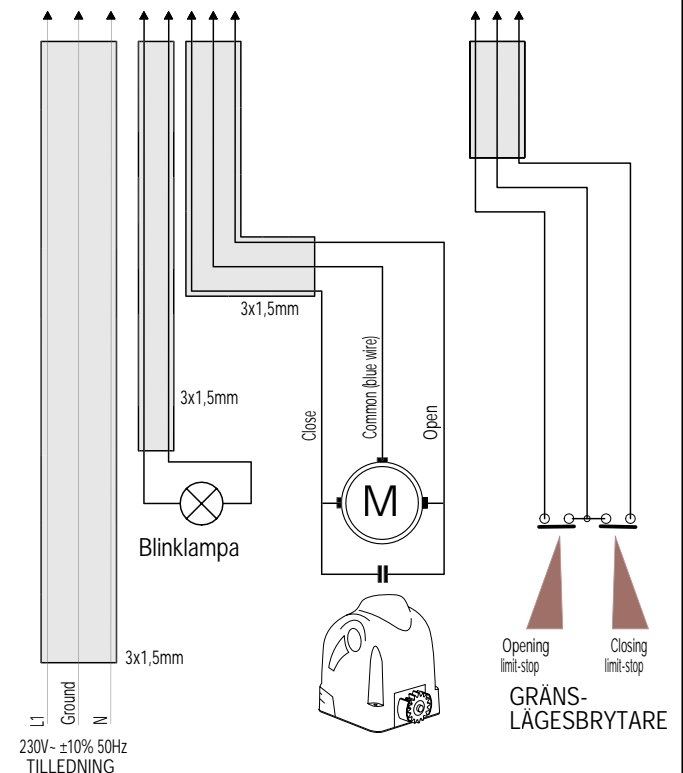
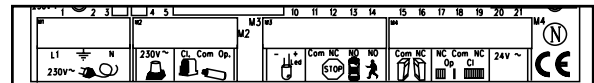
- | | |
|--------------|---|
| (1) F1 | Huvudsäkring (230Volt) |
| (2) F2 | Sekundärsäkring 24Volt ~ |
| (3) F3 | Central säkring (logik) |
| (4) C | Broms |
| (5) B | Paus (Port väntar i öppet läge) |
| (6) M5 | Anslutningssockel för fjärrkontroll (modell 801719) |
| (7) A | Öppnings- och stängningskraft |
| (8) LED 5 | Gränslägesbrytare övervakning |
| (9) LED 6 | Gränslägesbrytare övervakning |
| (10) LED 4 | Fotocell (övervakning) |
| (11) LED 3 | B Knapp ingång |
| (12) LED 2 | A Knapp ingång |
| (13) LED 1 | STOPP (nödstopp) |
| (14) LED 7 | Diagnos (allmän) |
| (15) M1 – M4 | Anslutningsplint |
| (16) M6 | Anslutning av tillbehör (används ej) |
| (17) SW1 | Programbrytare (DIP-brytare) |



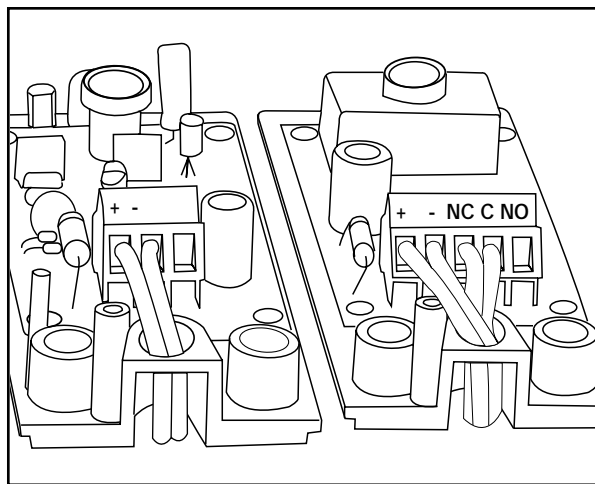
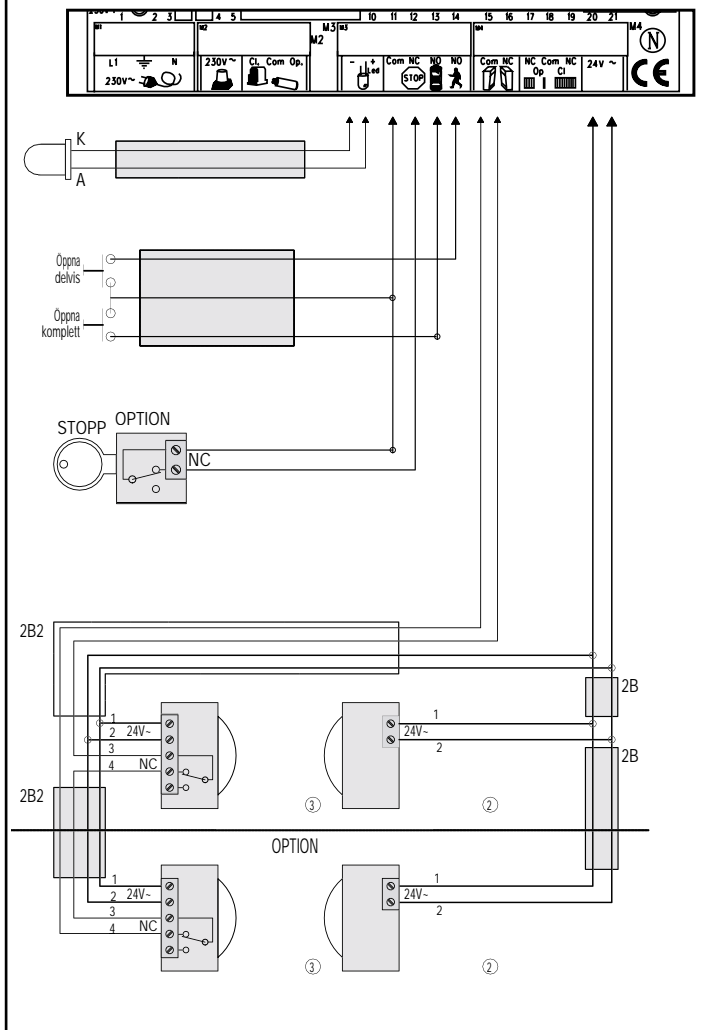
ANSLUTNINGAR 3



- | | |
|----------------------------------|--|
| M1 | 230Volt |
| 1- L | L 230V/ 50Hz +/- 10% |
| 2- Jordning | Anslutning till styrning, öppnare, tillbehör |
| 3- N (nolledare) | 230Volt~ |
| 4- L | |
| 5- L | Blinkljus (230Volt~) |
| M2 | |
| 6- L Stänga | |
| 7- N (nolledare) | Anslutning till öppnare 230 V ~ 700 VA max |
| 8- L Öppna | Kondensatorn ansluts mellan 6 och 8 |
| M3 | |
| 9- LED - | LED för portstatus |
| 10- LED + | Visar om porten är ÖPPEN eller STÄNGD |
| 11- COM (gemensam) | |
| 12- STOPP (brytkontakt, NC) | Knapp ingångar |
| 13- Knapp A (slutkontakt, NO) | A= Öppna port komplett |
| 14- Knapp B (slutkontakt, NO) | B= Öppna port delvis |
| 15- COM (gemensam) | |
| 16- LS Kontakt (brytkontakt, NC) | Anslutning fotoceller |
| M4 | |
| 17- ÖPPNA (brytkontakt, NC) | |
| 18- COM (gemensam) | Anslutning gränslägesbrytare |
| 19- STÄNGA (brytkontakt, NC) | Förmonterad för "höger" |
| 20- L | Matning tillbehör 24 V ~ +/- 5 % 500 mA |
| 21- L | |



KOPPLINGSSCHEMA



PROGRAM

Styrningen har fyra olika driftslag (program). Ställ in avsett program med DIP-brytarna 1 och 2.

Standard (steg för steg eller "step by step")

DIP-brytare 1 OFF

DIP-brytare 2 ON



Porten stängs inte automatiskt. Trimmern (potentiometer) B saknar funktion. Fotocellen kopplar om porten till "ÖPPNA" när den stängs. Om fotocellen ska vara aktiv även i riktningen ÖPPNA måste den anslutas till kontakten 11+12 (STOPP).

Automatisk

DIP-brytare 1 OFF

DIP-brytare 2 OFF



Efter att porten har öppnats komplett, stängs det automatiskt efter en inställd tid (paus, trimmer B). Fotocellen kopplar om porten till "ÖPPNA" när den stängs. Om fotocellsstrålen bryts medan porten är öppen kommer den inställda paustiden att förlängas.

Automatisk (snabbstängning)

DIP-brytare 1 ON

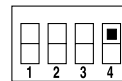
DIP-brytare 2 OFF



Porten stängs omedelbart om styrningen får en impuls från handsändaren eller brytaren medan porten rör sig uppåt. Om fotocellsstrålen bryts medan porten står stilla i öppet läge, förkortas den inställda paustiden varefter porten stängs omedelbart (annars som funktion "Automatisk").

Tryckknapp

DIP-brytare 4 ON



För att porten ska kunna öppnas och stängas måste nyckelbrytaren eller handsändaren ständigt ge en signal till styrningen. Om signalen bryts kommer porten att stanna och skiftar sedan till motsatta riktningen när signalen ges på nytt. Använd alltid denna funktion om porten inte har säkrats enligt föreskrift eller om fotocellerna är ur funktion.

INSTÄLLNINGAR

När du har bestämt dig för ett program måste potentiometrarna ställas in.

Potentiometer A Kraftinställning (Force)

Här definieras kraften som motorn ska arbeta med. Kraften som behövs är beroende av portens vikt och funktion.

Kraften som uppstår vid portkanten som stängs får inte överstiga 400 N. Om stängningskraften ställs in på ett värde över 400 N, måste "fotocellen" installeras.

Trimmer B Paus (Väntetid i öppet läge)

Om programmet "Automatik" eller "Automatik med stopp" har ställts in måste portens väntetid i öppet läge definieras. Porten stängs efter det att denna tid har löpt ut.

Trimmer C Broms (Brake)

När porten når gränslägesbrytaren kopplar denna ifrån. Beroende på portens vikt och funktion fortsätter porten en aning. Porten kan bromsas aktivt med funktionen "Broms" för att förkorta denna sträcka till ett minimum.

Vänsteranslag = Broms FRÅN.

DIP-BRYTARE

Brytare 1 Program

Brytare 2 Program

Brytare 3 Varvtal sensor (option)

Brytare 4 Tryckknapp (öppnaren kör endast medan en signal föreligger)

DRIFT

ÖVERVAKNINGS-LYSDIODER

Sex olika övervaknings-lysdioder kan användas till att analysera störningar eller kontrollera funktionerna.

LED 1	Gul	TILL = Nödstopp fri eller trådbrygga förhanden.
LED 2	Grön	TILL = Signal från brytare eller fjärrkontroll förhanden (öppna port helt).
LED 3	Grön	TILL = Signal från brytare eller fjärrkontroll förhanden (öppna port delvis).
LED 4	Röd	TILL = Fotocell(er) fri eller trådbrygga förhanden.
LED 5	Röd	TILL = Gränslägesbrytare ÖPPEN aktiverad.
LED 6	Röd	TILL = Gränslägesbrytare STÅNGD aktiverad.
LED 7	Röd	
	Blinkar långsamt =	OK
	Blinkar snabbt =	Anslutningsfel och/eller kortslutning i 230 V.
		Båda gränslägesbrytarna är AKTIVERADE samtidigt!
LED 9 – 10		En lysdiod som indikerar portens status kan anslutas. Denna lysdiod visar portens momentana läge.
	FRÅN	= Port stängd
	Blinkar långsamt	= Porten öppnas
	TILL	= Porten står öppen
	Blinkar snabbt	= Porten stängs

SÄKRINGAR

F1	3,15A, 250V	Huvudsäkring Skyddar styrningen/transformatorn/blinklampan/motorn vid kortslutning
F2	0,5A, 250V	24 AC-matning Reagerar vid kortslutning eller överbelastning vid anslutning 20 - 21
F3	0,315A, 250V	Säkring för logik Brytare, nödstopp, fotocell, mottagare

Använd aldrig starkare säkringar än de som föreskrivs!

FÖRSTA DRIFTSTART

GRUNDINSTÄLLNING

- (1) Anslut öppnaren enligt bifogade anslutningsanvisningar.
- (2) Ställ porten i halvöppet läge och spärra motorn.
- (3) Ställ motorstyrningen i följande grundinställning:
 - A - Ställ in kraften på 30 %.
 - B - Deaktivera automatisk stängning (DIP-brytare 1 på OFF och 2 på ON).
 - C - Ställ in körningstiden på 30 %.
- (4) Koppla in 230 V.
- (5) Starta motorstyrningen genom att trycka på testbrytaren - porten måste nu öppnas. Om porten stängs måste motorns och gränslägesbrytarnas anslutningsledningar (4 + 6) skiftas om. Koppla tvunget ifrån nätspänningen innan du skiftar ledningarna!
- (6) Upprepa steg 2 och 5 tills du har uppnått den avsedda funktionen.
- (7) Ställ in körningstiden med potentiometer C. Vi rekommenderar att du ställer in ca 2 till 3 sekunder mer än vad som krävs för att porten ska öppnas och stängas.
- (8) Ställ in motorens kraft med potentiometer A så att den precis räcker till för att öppna och stänga porten på avsett vis.
- (9) Öppna och stäng porten komplett ett par gånger och kontrollera att öppnaren kopplas ifrån vid gränslägesbrytarna.
- (10) Testa fotocellens funktion.
- (11) Om du vill ställa in ett annat program (Automatisk stängning), får denna funktion inte ställas in förrän till slut. Läs igenom anvisningarna för att ta reda på vilka resultat som programmet har på funktionen.

EG-försäkran om överensstämmelse

Styrningen.....CB2
 uppfyller alla villkor
 Rdirektiven.....EN55014, EN61000-3,
ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1
 samt tilläggsdokumentationerna73/23/EEC, 89/336/EEC

Omfattningsförklaring

Styrningen för CB2 uppfyller alla krav i EU-direktivet 89/392/EEG och dess tilläggsdokument om den installeras i kombination med en port och underhålls enligt tillverkarens anvisningar.

Undertecknad intygar härmed att ovan nämnda utrustning och tillbehöret som beskrivs i monteringsanvisningen uppfyller ovan nämnda föreskrifter och direktiv.

Chamberlain GmbH
 D-66793 Saarwellingen
 April, 2002



Colin B. Willmott
 Colin B. Willmott
 Överingenjör